

# Impulse

Geschäftsbericht 2024



**Neue  
Bank**



|           |                                                                              |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------|
| <b>5</b>  | <b>Zahlen im Überblick</b>                                                   |
| <b>6</b>  | <b>Bankorgane</b>                                                            |
| <b>8</b>  | <b>Bericht des Verwaltungsrates<br/>und der Geschäftsleitung</b>             |
| <b>14</b> | <b>Interview Geschäftsleitung</b>                                            |
| <b>20</b> | <b>Personelles</b>                                                           |
| <b>22</b> | <b>Nachruf</b>                                                               |
| <b>24</b> | <b>Nachhaltigkeitsbericht</b>                                                |
| <b>30</b> | <b>Mitarbeitende im Mittelpunkt</b>                                          |
| <b>34</b> | <b>Jahresbericht</b>                                                         |
| <b>36</b> | <b>Bilanz</b>                                                                |
| <b>39</b> | <b>Erfolgsrechnung</b>                                                       |
| <b>40</b> | <b>Antrag des Verwaltungsrates an die<br/>ordentliche Generalversammlung</b> |
| <b>41</b> | <b>Mittelflussrechnung</b>                                                   |
| <b>42</b> | <b>Anhang zur Jahresrechnung</b>                                             |
|           | Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit,<br>Personalbestand                     |
|           | Bilanzierungs- und Bewertungs-<br>grundsätze                                 |
|           | Risikomanagement                                                             |
|           | Informationen zur Bilanz                                                     |
|           | Informationen zu den Ausserbilanz-<br>geschäften                             |
|           | Informationen zur Erfolgsrechnung                                            |
| <b>58</b> | <b>Bericht der Revisionsstelle</b>                                           |

Tausend CHF  
Kundenvermögen

---

6'660'908

Tier 1 Ratio

---

25.7 %

Tausend CHF  
Bruttogewinn

---

11'123

# Zahlen im Überblick

|                                            | 2024      | 2023      | 2022      | 2021      | 2020      | 2019      | Veränderung<br>2024 zu 2023 |
|--------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------------------------|
| <b>Bilanz</b> in Tausend CHF               |           |           |           |           |           |           |                             |
| Forderungen gegenüber Banken               | 491'670   | 239'850   | 404'338   | 249'889   | 327'791   | 396'980   | 105.0%                      |
| Forderungen gegenüber Kunden               | 435'228   | 373'854   | 357'732   | 368'207   | 389'610   | 403'331   | 16.4%                       |
| Kundengelder                               | 1'059'430 | 819'381   | 986'233   | 1'043'735 | 1'120'432 | 1'159'866 | 29.3%                       |
| Eigenkapital (nach Gewinnverwendung)       | 139'672   | 143'546   | 143'325   | 141'356   | 140'132   | 139'200   | -2.7%                       |
| Bilanzsumme                                | 1'369'139 | 1'040'320 | 1'198'366 | 1'237'062 | 1'348'419 | 1'324'447 | 31.6%                       |
| <b>Erfolgsrechnung</b> in Tausend CHF      |           |           |           |           |           |           |                             |
| Geschäftsertrag                            | 35'505    | 34'532    | 32'696    | 29'009    | 28'582    | 27'289    | 2.8%                        |
| Geschäftsaufwand                           | 24'382    | 23'391    | 20'954    | 19'058    | 19'003    | 16'672    | 4.2%                        |
| Bruttogewinn                               | 11'123    | 11'141    | 11'742    | 9'951     | 9'579     | 10'617    | -0.2%                       |
| Jahresgewinn                               | 6'726     | 8'201     | 8'769     | 7'624     | 7'332     | 8'896     | -18.0%                      |
| <b>Kundenvermögen</b> in Tausend CHF       |           |           |           |           |           |           |                             |
| Kundenvermögen                             | 6'660'908 | 6'021'555 | 5'818'092 | 6'497'065 | 5'804'805 | 5'668'168 | 10.6%                       |
| Netto-Neugeld-Zufluss/-Abfluss             | -32'497   | 240'278   | 166'942   | 336'194   | 281'791   | -11'011   | -113.5%                     |
| <b>Kennzahlen</b> in Prozent               |           |           |           |           |           |           |                             |
| Tier 1 Ratio                               | 25.7      | 31.3      | 29.5      | 39.9      | 37.5      | 36.9      |                             |
| Leverage Ratio                             | 9.6       | 12.9      | 11.3      | 10.9      | 10.0      | 10.2      |                             |
| Cost-Income-Ratio                          | 68.7      | 67.7      | 64.1      | 65.7      | 66.5      | 61.1      |                             |
| <b>Personalbestand</b> (teilzeitbereinigt) |           |           |           |           |           |           |                             |
|                                            | 83        | 76        | 77        | 74        | 70        | 67        |                             |

# Bankorgane

## Board of Directors

|                                           |               |                |
|-------------------------------------------|---------------|----------------|
| Lic. rer. pol. Hansruedi Köng, Zollikofen | Präsident     | ab 26.04.2024  |
| Prof. Dr. Manuel Ammann, Niderteufen      | Präsident     | bis 26.04.2024 |
| Dr. iur. Ernst Walch, Planken             | Vizepräsident |                |
| Willy Bürzle, Balzers                     | Mitglied      | bis 13.12.2024 |
| Lic. iur. Marc-André Sola, Dubai          | Mitglied      |                |
| Mag. rer. soc. oec. Damian Wille, Vaduz   | Mitglied      |                |

---

**Ehrenpräsident des Verwaltungsrates** Lic. oec. Karlheinz Ospelt, Vaduz

**Ehrenmitglied des Verwaltungsrates** Jost Pilgrim, München

---

## Executive Board

Thomas Hemmerle Bereich Wealth Management  
Lic. oec. Claudia Jehle-Ospelt Bereich Finance & Services  
Stefan Tschopp Bereich Legal & Compliance

---

**Revisionsstelle** KPMG (Liechtenstein) AG, Vaduz

## Board of Directors

Dr. Ernst Walch, Vizepräsident  
Hansruedi Köng, Präsident  
Mag. Damian Wille, Mitglied  
Lic. iur. Marc Sola, Mitglied

## Executive Board

Lic. oec. Claudia Jehle-Ospelt  
Thomas Hemmerle  
Stefan Tschopp

von links nach rechts



# Bericht des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

## Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre Sehr geehrte Damen und Herren

Auch im Jahr 2024 standen unsere Kunden und ihre individuellen Bedürfnisse im Zentrum unseres Handelns. In einer zunehmend komplexer werdenden Welt ermöglichen unsere kurzen Entscheidungswege, eine effiziente und zielgerichtete Umsetzung der Wünsche und Herausforderungen unserer Kunden. Unsere Kernkompetenz liegt unverändert in der Entwicklung massgeschneiderter, kundenorientierter Lösungen in der Vermögensberatung. Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch 2024 konsequent in strategische Zukunftsprojekte investiert. Damit sichern wir langfristig unsere Position als unabhängige Privatbank und schaffen die Grundlage für langfristiges und verantwortungsvolles Wachstum.

### Weiterhin operativ erfolgreiches Jahr

Aus operativer Sicht war 2024 ein erfolgreiches Jahr. Dazu beigetragen haben die Entwicklungen an den globalen Finanzmärkten, welche sehr positiv ausfielen und die Erwartungen vieler Marktteilnehmer deutlich übertrafen. Bis auf wenige kurzfristige Korrekturen, wie etwa im August, zeigte die Aufwärtsbewegung an den Finanzmärkten kaum Schwächen. Die Zinssenkungen der verschiedenen Notenbanken waren dabei zentrale Treiber für den erfreulichen Verlauf. Aufgrund der positiven Entwicklungen an den Finanzmärkten erhöhten sich auch unsere betreuten Kundenvermögen auf rund CHF 6.7 Mrd. per Ende 2024 (2023: CHF 6.0 Mrd.). Auch das Geschäftsjahr 2024 war von den anhaltenden geopolitischen Spannungen geprägt. Da weitere Eskalationen der jeweiligen Konflikte glücklicherweise grösstenteils ausblieben, waren die Auswirkungen auf die Finanzmärkte relativ gering. Die instabile Lage in

diversen Regionen führte zu einer erhöhten Nachfrage nach Gold, welches im letzten Jahr ein neues Allzeithoch erreichte. Die Entwicklungen im Jahr 2024 unterstreichen eindrucksvoll die Wichtigkeit einer langfristig ausgerichteten Anlagestrategie. Es ist entscheidend, nicht auf kurzfristige Trends oder negative Nachrichten zu reagieren, sondern ein strukturiertes Vorgehen zu verfolgen, das auch in volatilen Zeiten Stabilität und Sicherheit bietet. Dabei unterstützen wir unsere Kunden unter anderem mit unseren Vermögensverwaltungslösungen, welche auch im Jahr 2024 wiederum zu überzeugen wussten.

Unsere strategischen Investitionen und Prozessoptimierungen der letzten Jahre wurden 2024 fortgesetzt. Trotz höheren Sach- und Personalkosten erreichten wir ein solides operatives Ergebnis und erzielten 2024 einen Bruttogewinn in Höhe von CHF 11.1 Mio. (2023: CHF 11.1 Mio.), was genau dem Vorjahresergebnis entspricht. Der Geschäftsertrag stieg um 2.8 Prozent auf CHF 35.5 Mio. (2023: CHF 34.5 Mio.). Dies war vor allem auf den Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft zurückzuführen, welcher sich um 6.8 Prozent auf CHF 17.0 Mio. (2023: 15.9 Mio.) erhöhte. Im Berichtsjahr wurde auf dem Kreditportfolio ein Wertberichtigungsbedarf im Umfang von CHF 7.7 Mio. identifiziert.

Nach Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken in der Höhe von CHF 4.6 Mio. resultiert ein Jahresgewinn von CHF 6.7 Mio. (2023: 8.2 Mio.). Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Rückgang von 18.0 Prozent. Mit einer Tier 1 Ratio von 25.7 Prozent (2023: 31.3 Prozent) verfügt die



Neue Bank über eine weit über den regulatorischen Anforderungen liegende Kapitalbasis. Der Rückgang ist insbesondere auf den höheren Eigenmittelbedarf aufgrund des Wachstums im Aktivgeschäft zurückzuführen. Die Neue Bank gehört unverändert zu den bestkapitalisierten Instituten der Branche und steht für Stabilität und Sicherheit.

#### **Dividende**

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 25. April 2025 eine Dividende von 15 Prozent auf das Aktienkapital vor (2023: 17 Prozent). Nach der geplanten Zuweisung von CHF 0.8 Mio. an die sonstigen Reserven beläuft sich das Eigenkapital der Neue Bank auf CHF 139.7 Mio. (2023: CHF 143.5 Mio.).

#### **Neuer Verwaltungsratspräsident**

Der bisherige Verwaltungsratspräsident, Prof. Dr. Manuel Ammann, trat aufgrund seiner Wahl zum Rektor der Universität St. Gallen an der Generalversammlung vom 26. April 2024 von seinem Amt zurück. Gleichzeitig wurde Hansruedi Köng zu seinem Nachfolger gewählt. Mit Hansruedi Köng konnte die Neue Bank einen ausgewiesenen Fachmann und Kenner der Bankenbranche gewinnen. Der studierte Betriebs- und Volkswirt bringt eine 21-jährige Erfahrung bei der PostFinance AG mit, die er seit 2012 als CEO führte.

#### **Rücktritt aus dem Verwaltungsrat**

Willy Bürzle, Mitglied des Verwaltungsrates, kommunizierte bereits vor längerer Zeit, dass er anlässlich der Generalversammlung vom 25. April 2025 nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen wird.



**«Im Mittelpunkt unserer Dienstleistungen stehen unsere Kunden. Unter Kundenservice verstehen wir auch, unser Geschäft mit den Augen der Kunden zu sehen.»**

Im Dezember 2024 gab er seine Demission vor dem Ablauf seiner ordentlichen Amtsperiode bekannt. Willy Bürzle hat als Persönlichkeit mit seinem grossen Engagement, seinem Fachwissen und seiner Führungsverantwortung nicht nur als Verwaltungsrat, sondern auch als Gründungsmitglied und langjähriges Geschäftsleitungsmitglied entscheidend zum Erfolg der Neue Bank beigetragen.

#### **Änderungen in der Geschäftsleitung**

Als Dreierteam nahmen Thomas Hemmerle (Wealth Management), Claudia Jehle-Ospelt (Finance & Services) und Stefan Tschopp (Legal & Compliance) seit August 2023 sämtliche Aufgaben der Geschäftsleitung wahr. Im August 2024 wählte der Verwaltungsrat Roman Pfranger zum neuen CEO, der seine Tätigkeit am 1. Februar 2025 aufnahm. Roman Pfranger überzeugte den Verwaltungsrat sowohl menschlich als auch fachlich. Er verfügt über fundierte Kenntnisse in der Bankenbranche und über langjährige Erfahrung als

Führungspersönlichkeit. Mit seinem stabilen Wertegerüst und seiner hohen Fachkompetenz passt er ideal zur Neue Bank und ihren Zukunftsplänen.

#### **Erweiterung Produktangebot und Fokus auf Vermögensverwaltung**

Im Jahr 2024 haben wir mit der Einführung des PRIMUS-Anlageplans unser Produktportfolio erweitert. Dieser bietet unseren Kunden eine attraktive Möglichkeit, ihr Vermögen über einen längeren Zeitraum hinweg strukturiert aufzubauen, während sie von exklusiven Vorzugskonditionen in der Investitionsphase profitieren.

Ausserdem haben wir die Token- und VT (vertrauenswürdige Technologien) -Dienstleister-Lizenz (TVTG) erhalten, was uns in die Lage versetzt, unsere Position im internationalen Finanzmarkt weiter zu festigen und unsere Innovationskraft in der digitalen Finanzwelt zu unterstreichen.



Der Champion Ethical Equity Fund – Global EUR, bei dem wir als Anlageberater tätig sind, ist im Januar 2025 mit dem Deutschen Fondspreis und im März 2025 mit dem Österreichischen Fondspreis ausgezeichnet worden. In der Kategorie «Sustainable Investments» erhielt der Fonds die Bewertung «herausragend». Diese Anerkennungen unterstreichen unser Engagement für nachhaltige und leistungsstarke Investmentlösungen.

Im Jahr 2025 legen wir den Fokus auf die Stärkung unserer Vertriebskompetenz, wobei wir insbesondere auf unsere bewährten Vermögensverwaltungslösungen setzen werden, die über Jahre hinweg exzellente Resultate geliefert haben.

### **Zukunftsinvestitionen**

Die bereits in den letzten Jahren gestarteten Projekte zur Digitalisierung, Effizienzsteigerung und Prozessautomatisierung wurden 2024 weitergeführt. Obwohl einige Initiativen noch in der Umsetzung sind, wurden bereits erhebliche Fortschritte erzielt. Auch im aktuellen Jahr werden wir in den Bereichen Compliance, Beratung, Portfoliomanagement sowie Reporting und Monitoring weitere Optimierungen vornehmen. Die damit zusätzlich gewonnene Zeit, stellen wir unseren Kunden zur Verfügung. Unser kontinuierliches Wachstum bei gleichbleibendem Risikoappetit verdeutlicht unsere verantwortungsbewusste Herangehensweise an das Risikomanagement. Zudem setzen wir weiterhin auf nachhaltige Geschäftspraktiken – sowohl in der Pflege unserer langfristigen Kundenbeziehungen als auch bei der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere Prozesse sowie in der Verstärkung unseres Risikocontrollings.

**«Die Neue Bank ist  
für die kommenden  
Herausforderungen  
bestens gerüstet.»**

### **Moderne Kundenbereiche –**

#### **Ein Ort für erstklassige Begegnungen**

Unsere Vision einer modernen Privatbank spiegelt sich eindrucksvoll in der neugestalteten Kundenzone wider. Nachdem 2023 die Besprechungsräume umfassend modernisiert wurden, erfolgte 2024 die vollständige Erneuerung des Empfangsbereichs. Die Einrichtung überzeugt durch schlichte Eleganz, wirkt dabei zurückhaltend und bleibt zeitlos ansprechend. Das resultierende Ambiente ist sowohl harmonisch als auch innovativ und entspricht dem hohen Anspruch an eine zukunftsorientierte Bank. Unsere Kunden können sich in einer modernen Umgebung wiederfinden, in der Funktionalität und Ästhetik perfekt miteinander harmonisieren.

Neben der physischen Gestaltung haben wir im Jahr 2024 auch unser Veranstaltungsangebot für Privatkunden und Intermediäre weiter ausgebaut. Unseren Privatkunden haben wir exklusive Events wie den Besuch von Vaduz Classic, unsere neue Veranstaltungsreihe Vermögen 360° oder eine Whisky-Degustation angeboten, bei denen in einem entspannten Rahmen individuelle Beratung und Wissenstransfer ermöglicht werden.

Die für unsere Intermediärkunden durchgeführten Events, darunter verschiedene Fondveranstaltungen sowie den traditionellen und beliebten Adventsapéro, boten wertvolle Gelegenheiten zur Kontaktpflege und zum Austausch über aktuelle Entwicklungen. Mit diesen Veranstaltungen haben wir unser Engagement unterstrichen, den persönlichen Austausch zu fördern und unseren Kunden und Partnern einen exklusiven Mehrwert zu bieten.

### **Vertrauensvolle und partnerschaftliche Arbeitgeberin**

Der Erfolg der Neue Bank basiert auf einer Unternehmenskultur, die Vertrauen, Stabilität und Zusammenhalt in den Mittelpunkt stellt. Um uns als verlässlichen und zukunftsorientierten Arbeitgeber zu positionieren, haben wir ein vielfältiges und unterstützendes Arbeitsumfeld geschaffen: Neben flexiblen Arbeitszeitmodellen und der Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben stehen die gezielte Entwicklung junger Talente und qualifizierter Fachkräfte im Vordergrund. Durch diese ganzheitliche Strategie schaffen wir nicht nur ein Arbeitsumfeld, in dem die Mitarbeitenden ihre Potenziale entfalten können, sondern fördern auch die Weiterentwicklung und Widerstandsfähigkeit der Bank für eine erfolgreiche Zukunft.

Zusätzlich unterstützt die Bank zahlreiche Weiterbildungen, um die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden zu fördern. Vielfältige Mitarbeiterereignisse stärken das Wir-Gefühl und tragen dazu bei, den Teamgeist und den Zusammenhalt in der Belegschaft weiter zu intensivieren. So schaffen wir eine Unternehmenskultur, die sowohl das individuelle Wachstum als auch den kollektiven Erfolg fördert.

### **Ausblick**

Auch im 2025 stehen die Chancen für eine positive Entwicklung an den Finanzmärkten gut. Aktuell wird von einem moderaten Wirtschaftswachstum und sinkenden Inflationsraten ausgegangen. Das würde zu weiteren Zinssenkungen führen, was sowohl die Aktien- als auch Obligationenpreise unterstützen sollte. Für die Schweiz wird erwartet, dass sich die Zinsen sogar wieder der Nulllinie annähern, was sich negativ auf die Zinsmarge auswirken würde.

Für das Jahr 2025 wird es von entscheidender Bedeutung sein, nicht nur die unmittelbaren Entwicklungen auf den globalen Finanzmärkten, sondern auch das sich rasch verändernde geopolitische Umfeld aufmerksam zu verfolgen. Ein grosser Unsicherheitsfaktor, der derzeit in aller Munde ist, lautet Handelszölle. Präsident Trump hat die Erhebung von Handelszöllen auf Waren angekündigt. Auch Europa könnte davon betroffen sein, was sich negativ auf unterschiedliche Sektoren auswirken würde. Zu den Profiteuren dieser Massnahmen könnten amerikanische Unternehmen gehören. Obwohl sich die Aktienkurse vieler US-Unternehmen bereits in den vergangenen Jahren deutlich besser als ihre europäischen Pendanten entwickelt haben, dürfte dieser Trend anhalten bzw. könnte sich sogar noch verstärken.

Trotz der bestehenden Herausforderungen blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Mit unserer soliden Kapitalbasis, einem klaren Fokus auf nachhaltiges Wachstum und einer zukunftsorientierten Unternehmensstrategie ist die Neue Bank hervorragend aufgestellt, um die Chancen zu nutzen, die sich in einem sich wandelnden Umfeld bieten. Wir werden auch in schwierigen Zeiten unser Engagement für erstklassige, individuelle Vermögenslösungen für unsere anspruchsvollen Privatkunden und Intermediäre beibehalten. Unser Ziel bleibt es, langfristige Partnerschaften aufzubauen, diese zu pflegen und durch unsere Expertise und Flexibilität Mehrwert zu schaffen. So sind wir zuversichtlich, dass wir in den kommenden Jahren unsere starke Marktposition weiter festigen können.

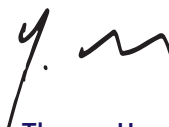
### **Herzlichen Dank**

Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden unseren aufrichtigen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Treue aussprechen. Ebenso gilt unser Dank unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihre wertvolle Unterstützung, die uns dabei hilft, unsere Visionen und Ziele umzusetzen. Nicht zuletzt danken wir unseren Mitarbeitenden für ihr unermüdliches Engagement, das den Grundstein für den nachhaltigen Erfolg unserer Bank legt. Gemeinsam schaffen wir die Voraussetzungen für eine langfristige, stabile, erfolgreiche und zukunftsorientierte Entwicklung unserer Privatbank.

Vaduz, im Februar 2025



**Hansruedi Köng**  
Präsident des Verwaltungsrates



**Thomas Hemmerle**  
Mitglied der Geschäftsleitung





**«Die Neue Bank setzt auf  
Persönlichkeit, Sicherheit  
und Vertrauen»**

Im Gespräch mit den drei Mitgliedern der  
Geschäftsleitung: Thomas Hemmerle,  
Claudia Jehle-Ospelt und Stefan Tschopp





# Die Neue Bank ist im Wettbewerbsumfeld gut positioniert

**Wie bewerten Sie die aktuelle strategische Positionierung der Bank im Vergleich zum Wettbewerb und welche konkreten Massnahmen planen Sie, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben?**

**Thomas Hemmerle** \_Unsere Bank hat sich erfolgreich im Wettbewerbsumfeld positioniert, indem wir die Bedürfnisse unserer Kunden konsequent ins Zentrum unseres Handelns gestellt haben. Die Kontinuität ist dabei ein entscheidender Faktor. Unsere Kundenberater, die meisten sind bereits viele Jahre für die Neue Bank tätig, stehen unseren Kunden als persönliche und kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Neben tiefgreifendem Fachwissen kennen sie die finanziellen und persönlichen Bedürfnisse unserer Kunden sehr genau. Hohe Dienstleistungsqualität und starke Kundenorientierung bilden die Pfeiler einer für beide Seiten erfolgreichen Geschäftsbeziehung. Neben einer einwandfreien Kundenbetreuung ist natürlich auch die Performance von entscheidender Bedeutung. Unsere Vermögensverwaltungslösungen liefern seit Jahren hervorragende Ergebnisse. Aufgrund dieser Kombination aus umfassender persönlicher Betreuung sowie ausgezeichneter Wertentwicklung der uns anvertrauten Vermögenswerte entstehen exzellente, generationenübergreifende Kundenbeziehungen. Um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben, setzen wir weiterhin darauf, diese Stärken zu bewahren und punktuell zu verfeinern.



**Wo sehen Sie die grössten Herausforderungen in Ihrem Bereich Finance/Services?**

**Claudia Jehle-Ospelt** Die Regulierungsdichte der letzten Jahre hat zu erheblichen Kostensteigerungen geführt. Dies gilt sowohl für den Sach- als auch den Personalaufwand. Ein starkes Kostenbewusstsein jedes Einzelnen sowie ein striktes Kostenmanagement sind daher für eine Bank in unserer Grösse von entscheidender Bedeutung.

Zur Stärkung unserer Wettbewerbsfähigkeit analysieren und optimieren wir laufend unsere Verarbeitungsprozesse. Trotz steter Digitalisierung und Automatisierung legen wir besonderen Wert darauf, die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden weiterhin massgeschneidert und zu ihrer vollsten Zufriedenheit zu erfüllen. Unsere Vorteile sind dabei unsere kurzen Entscheidungswege, unsere Flexibilität sowie die Kompetenz und das Engagement unserer Mitarbeitenden. Der zunehmend spürbare Fachkräftemangel stellt auch uns vor Herausforderungen. Seit Jahren legen wir besonderen Wert darauf, Lernende auszubilden und sie nach Abschluss ihrer Ausbildung weiter zu beschäftigen. Unsere Grösse und die überschaubaren Strukturen und Prozesse erlauben es uns, Stellenprofile anzubieten, die umfassend, vielseitig, spannend und lehrreich sind, was sehr geschätzt wird. Gleichzeitig bieten wir vielfältige Möglichkeiten zur Mitgestaltung und stärken dadurch das Wir-Gefühl.



**«Zur Stärkung unserer Wettbewerbsfähigkeit analysieren und optimieren wir laufend unsere Verarbeitungsprozesse.»**

**Claudia Jehle-Ospelt**



**Welche wesentlichen Risiken sehen Sie derzeit im Marktumfeld, und wie bereitet sich die Bank darauf vor, diesen entgegenzuwirken?**

**Stefan Tschopp** \_Aktuell sind drei wesentliche Risiken im Marktumfeld erkennbar: geopolitische Unsicherheiten, das anhaltend niedrige Zinsniveau sowie technologische und regulatorische Veränderungen.

Geopolitische Spannungen, Handelsrestriktionen und Sanktionen erhöhen das Risiko für Finanzinstitute, da sie kurzfristige Anpassungen in der Compliance und Risikosteuerung erfordern.

Ein weiteres zentrales Risiko stellt das anhaltend niedrige Zinsniveau dar, das die Ertragskraft des klassischen Bankgeschäfts erheblich unter Druck setzt. Die sinkenden Zinsmargen verringern die Profitabilität von Kredit- und Einlagegeschäften und erfordern eine Anpassung der Geschäftsstrategie.

Zudem stellen technologische und regulatorische Veränderungen eine grosse Herausforderung dar. Strengere Regularien sowie steigende Cyberrisiken erfordern kontinuierliche Investitionen in IT-Sicherheit und digitale Innovationen.

Banken nutzen verstärkt automatisierte Lösungen, um regulatorische Anforderungen effizient zu erfüllen, und verbessern ihre Cyberabwehrmassnahmen, um sich gegen wachsende Bedrohungen zu schützen.

Durch diese Massnahmen sichern Banken ihre Widerstandsfähigkeit und stellen sicher, dass sie auf ein zunehmend komplexes Marktumfeld flexibel reagieren können.

**Wie gehen Sie mit den Herausforderungen der Digitalisierung in der Finanzbranche um, und welche Innovationsprojekte verfolgen Sie, um die Bank zukunftssicher zu machen?**

**Thomas Hemmerle** \_Die Digitalisierung stellt uns als kleineres Unternehmen vor Herausforderungen, bietet aber auch Chancen, die wir aktiv nutzen. Wir setzen auf die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer IT-Infrastruktur, um effizienter zu arbeiten und unseren Kunden zeitgemässe Services zu bieten. So werden in Zukunft beispielsweise die Online- und Mobile-Banking-Plattformen erneuert, um den Zugang zu Bankdienstleistungen noch benutzerfreundlicher und flexibler zu gestalten.

Auch das Thema Open Wealth steht bei uns hoch im Kurs und es sind bereits diverse Initiativen lanciert worden. Eines dürfen wir jedoch nicht vergessen: Obwohl der technologische Wandel schnell voranschreitet, ist in unserem Geschäft die persönliche Beziehung zwischen Kunde und Berater nach wie vor das höchste Gut. Ob man sich nun über digitale Kanäle oder persönlich unterhält, spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Vermögende Kunden erwarten von ihrer Privatbank persönliche und umfassende Beratungsdienstleistungen auf höchstem Niveau.

**Wie beurteilen Sie die Risikosituation der Bank in Bezug auf die aktuellen Marktbedingungen, und welche Strategien verfolgen Sie, um finanzielle Stabilität zu gewährleisten?**

**Claudia Jehle-Ospelt**\_ Wir beobachten derzeit vermehrt auftretende Marktvolatilitäten, hauptsächlich bedingt durch die Aussenpolitik der neuen US-Regierung sowie die rasanten Fortschritte im Bereich der generativen künstlichen Intelligenz. Ebenfalls scheinen wir uns dem Ende des Zinssenkungszyklus zu nähern, wobei der Franken-Einlagesatz einige Zeit nahe der Nullzinsmarke verharren dürfte. Grundsätzlich sehen wir die Zinsen lieber im positiven Bereich. Wir sind jedoch durch ein solides Risikomanagement mit klar definiertem Risikoappetit, durch unsere diversifizierte Geschäftsstrategie verbunden mit einer breiten Streuung der Investitionen auf der Aktivseite der Bilanz bestens auf Marktvolatilitäten und verschiedene Zinszyklen vorbereitet.

**Wie beeinflussen geopolitische Entwicklungen die aufsichtsrechtlichen Anforderungen für Banken, und welche konkreten Massnahmen ergreift die Bank, um die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben dauerhaft sicherzustellen?**

**Stefan Tschopp**\_ Geopolitische Entwicklungen beeinflussen die aufsichtsrechtlichen Anforderungen von Banken erheblich, insbesondere durch ihre Unvorhersehbarkeit. Sanktionen gegen Länder, Unternehmen oder Einzelpersonen können kurzfristig verhängt werden und erfordern sofortige Anpassungen, um Verstösse zu vermeiden.

Um die Einhaltung regulatorischer Vorgaben sicherzustellen, setzen Banken auf automatisierte Systeme zur Echtzeit-Überwachung von Transaktionen und Kundenbeziehungen. Sie intensivieren die Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden, um frühzeitig über neue Vorschriften informiert zu sein. Zudem werden Mitarbeitende regelmässig geschult und die Kunden Due-Diligence erweitert und verstärkt, insbesondere in Risikomärkten.

Die grösste Herausforderung bleibt die schnelle Reaktion auf unerwartete regulatorische Änderungen. Daher müssen Banken über flexible Compliance-Systeme verfügen und Frühwarnmechanismen implementieren, um Sanktionen und neue Anforderungen effektiv zu managen.





**«Die grösste Herausforderung bleibt die schnelle Reaktion auf unerwartete regulatorische Änderungen.»**

**Stefan Tschopp**

# Personelles

## Hansruedi Köng folgt auf Prof. Dr. Manuel Ammann als Verwaltungsratspräsident

An der ordentlichen Generalversammlung vom 26. April 2024 wurde Hansruedi Köng in den Verwaltungsrat der Neue Bank gewählt. Er übernahm das Amt des bisherigen Verwaltungsratspräsidenten Prof. Dr. Manuel Ammann, der aufgrund seiner neuen Funktion als Rektor der Universität St. Gallen von seinem bisherigen Amt zurücktrat. Prof. Dr. Manuel Ammann war seit 2020 Verwaltungsratspräsident, nachdem er zuvor bereits von 2008 bis 2017 Mitglied des Verwaltungsrates war. Sein nachhaltiges Wirken und sein visionäres Engagement trugen massgeblich zum Erfolg und zur gesunden Entwicklung der Neue Bank bei, wofür wir ihm zu grossem Dank verpflichtet sind.

Hansruedi Köng, der ein Betriebs- und Volkswirtschaftsstudium an der Universität Bern absolviert hat, blickt auf eine lange und erfolgreiche Karriere im Finanzsektor zurück. 2003 trat er in die PostFinance AG in Bern ein, wo er zunächst die Leitung des Treasury-Bereichs sowie den Handel und die Anlagen verantwortete und

zugleich Mitglied der Geschäftsleitung war. Von 2007 bis 2011 war er als Chief Financial Officer (CFO) tätig, bevor er von 2012 bis 2024 die Rolle des Chief Executive Officers (CEO) übernahm. In dieser Funktion prägte er über mehr als ein Jahrzehnt die strategische Ausrichtung und das Wachstum von PostFinance.

Prof. Dr. Manuel Ammann, der als Präsident des Verwaltungsrats der Neue Bank eine bedeutende Rolle in der Entwicklung der Bank gespielt hat, würdigte die Wahl von Hansruedi Köng. Er bezeichnete Köng als eine herausragende Führungspersönlichkeit mit einem exzellenten Leistungsausweis im Finanzsektor und zeigte sich überzeugt, dass dessen langjährige Erfahrung und hohe Fachkompetenz von unschätzbarem Wert für die Weiterentwicklung der Bank sein werden. Insbesondere betonte Ammann, dass Königs Expertise und strategische Weitsicht dazu beitragen würden, die Neue Bank in ihrer erfolgreichen Ausrichtung fortzuführen und ihre Position im Markt weiter zu stärken.

**Hansruedi Köng und  
Prof. Dr. Manuel Ammann**  
von links nach rechts



## **Rücktritt von Willy Bürzle aus dem Verwaltungsrat**

Im Dezember 2024 trat Willy Bürzle von seinem Mandat als Mitglied des Verwaltungsrats der Neue Bank zurück. Er hatte bereits vor längerer Zeit mitgeteilt, dass er an der Generalversammlung vom 25. April 2025 nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen werde.

Willy Bürzle zählt zusammen mit Ernst Batliner, Paul Büchel, Elmar Bürzle, Jost Pilgrim, Georg Vogt, Arnold Wille, Hermann Wille und Willi Wolfinger zu den Gründungsmitgliedern der Neue Bank. Seit der Gründung im Jahr 1992 war er eine prägende Persönlichkeit des Unternehmens und hatte massgeblichen Einfluss auf die operative und strategische Ausrichtung der Bank. Als Mitglied der Geschäftsleitung war er 27 Jahre lang verantwortlich für die Bereiche Kredite und Handel, die er mit hohem persönlichen Engagement und Fachwissen führte. Willy Bürzle war bei Mitarbeitenden und Kollegen gleichermassen für seine vorbildliche Führungskraft und seinen wertvollen Rat geschätzt.

Nach Erreichen des Pensionsalters im Jahr 2019 übernahm Willy Bürzle ein Mandat im Verwaltungsrat und trug weiterhin massgeblich zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Bank bei.

Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung sowie die Mitarbeitenden danken Willy Bürzle für sein langjähriges ausserordentliches Engagement und seine wegweisenden Verdienste für die Neue Bank.



**Willy Bürzle**

**«Wir wünschen für die  
Zukunft alles Gute und  
beste Gesundheit.»**





# Nachruf

## **Nachruf für Georg Vogt, Ehrenpräsident des Verwaltungsrats**

Am Freitag, dem 20. September 2024, verstarb Georg Vogt, Ehrenpräsident des Verwaltungsrats der Neue Bank, im Alter von 78 Jahren.

Georg Vogt war Gründungsmitglied der Neue Bank und spielte von Anfang an eine entscheidende Rolle in ihrer Entwicklung. Als Präsident des Verwaltungsrats von 1992 bis 2010 führte er die Bank mit Weitblick und einer klaren Vision. Unter seiner Leitung erlebte die Neue Bank eine stabile und nachhaltige Entwicklung, die den Grundstein für den langfristigen Erfolg des Unternehmens legte.

Während seiner Amtszeit als Präsident prägte Georg Vogt massgeblich die strategische Ausrichtung der Bank. Mit seinem umfassenden Wissen, seiner Erfahrung und seinem Engagement für die Bank setzte er sich stets dafür ein, dass die Neue Bank ihre Verantwortung gegenüber Kunden, Mitarbeitenden und Aktionären erfüllte. Er war bekannt für seine Besonnenheit und Klarheit in der Entscheidungsfindung, was ihm den Respekt aller, die mit ihm zusammenarbeiteten, sicherte.

Auch nach seinem Rückzug aus dem Verwaltungsrat blieb Georg Vogt der Neue Bank verbunden und setzte sich als Ehrenpräsident weiterhin für die Bank und ihre Weiterentwicklung ein. Sein Einfluss und seine Werte haben die Unternehmenskultur der Bank nachhaltig geprägt und wirken bis heute nach.

Georg Vogt hinterlässt ein bedeutendes Erbe, das in den Prinzipien und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Bank weiterlebt. Wir sind ihm zu grossem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



«Dankbarkeit ist die  
schönste Blüte, die aus  
der Seele wächst.»

Henry Ward Beecher

# Nachhaltigkeitsbericht

**Unternehmerische Verantwortung besteht für uns darin, die Bereiche Ökonomie, Ökologie und Soziales auf überzeugende Weise in Einklang zu bringen.**

Die lange Erfolgsgeschichte unserer Bank beruht auf einem klaren Bekenntnis zur Nachhaltigkeit. Bereits frühzeitig haben wir Lösungen entwickelt, die den ökologischen und sozialen Anforderungen unserer Kunden gerecht werden. Für uns sind Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Investieren wichtige Bestandteile der Finanzlandschaft. Durch unsere gezielten Investmententscheidungen setzen wir wesentliche Impulse für die Kapitalmärkte und fördern so eine zukunftsfähige Wirtschaft.

In den letzten Jahren hat sich die Nachhaltigkeitsregulierung in der Europäischen Union erheblich weiterentwickelt. Während die Regulierung zunächst auf Produktebene fokussiert war, wandelt sie sich zunehmend in Richtung Unternehmensebene. Mit der Einführung der EU-Richtlinie hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) werden diese zukünftig verpflichtet, umfassende Nachhaltigkeitsberichte zu erstellen. Diese Verpflichtung gilt zunächst für grosse und börsennotierte Unternehmen.

## CSRD

Die CSRD ist ein wesentlicher Bestandteil des Green Deal der Europäischen Union (EU), dem System von Regeln und Richtlinien, das von der EU eingeführt wurde, um den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft zu beschleunigen. Die CSRD zielt darauf ab, den Finanzmärkten die richtigen ESG-Informationen zur Verfügung zu stellen, um privates Kapital in die Finanzierung des grünen und sozialen Wandels zu lenken.

## EU-Taxonomie

Ab dem Berichtsjahr 2024 sind Unternehmen, die unter die CSRD fallen, zudem verpflichtet, ihre Taxonomie-Quoten offenzulegen. Die EU-Taxonomie dient als Klassifikationssystem für nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten, wobei der Fokus hauptsächlich auf ökologischen Aspekten wie dem Umgang mit Umwelt und Klima liegt.

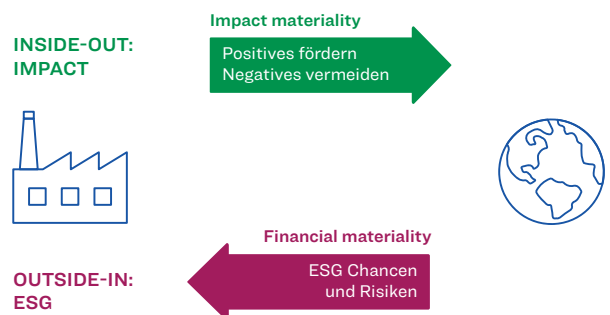
Die EU-Taxonomie definiert in ihren technischen Bewertungskriterien genau, welche Aktivitäten als taxonomiekonform gelten. Finanzinstitute müssen künftig ihre «Green Asset Ratio» ausweisen. Ziel ist es, taxonomiekonforme Kredite und Investitionen zu fördern, um die europäische Wirtschaft im Sinne des Green Deal zu transformieren.

Obwohl die Neue Bank derzeit noch nicht berichtspflichtig ist, nehmen wir das Thema Nachhaltigkeit auch auf Unternehmensebene ernst. Im Jahr 2024 haben wir damit begonnen, unsere Mitarbeitenden und Führungskräfte in Fragen der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach dem neuen Standard zu schulen. Damit bereiten wir uns proaktiv auf zukünftige Herausforderungen vor und stärken unser Engagement für eine nachhaltige Entwicklung.

**«Nachhaltigkeit ist das Ergebnis einer ganzheitlichen Betrachtung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten – nur wer das begreift und auch bereit ist, die sich daraus ergebenden Schritte konsequent zu gehen, wird die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich bewältigen können.»**

Im Mittelpunkt der CSRD steht das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit («double materiality»). Unternehmen müssen ihre Berichterstattung aus zwei Perspektiven gestalten: Die erste betrachtet die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft (Inside-out Perspektive), während die zweite die Auswirkungen von Nachhaltigkeitsaspekten auf das Unternehmen selbst analysiert (Outside-in Perspektive). Um relevante Themen zu identifizieren und festzuhalten, ist eine verpflichtende doppelte Wesentlichkeitsanalyse notwendig, die bestimmt, über welche Themen das Unternehmen berichten sollte.

### Konzept der doppelten Wesentlichkeit



Die Neue Bank verfolgt das Konzept der doppelten Wesentlichkeit, welches eine klare Trennung zwischen der Berücksichtigung von ESG-Chancen und -Risiken (Outside-in-Perspektive) sowie der Erzielung von umwelt- und sozialrelevanter Wirkung (Inside-out-Perspektive) schafft. Die ganzheitliche Verankerung dieses Ansatzes ist ein fortlaufender Prozess, welcher kontinuierlich vorangetrieben wird.

Im Jahr 2024 wurden alle Mitglieder der Geschäftsleitung sowie ausgewählte Abteilungsleiter und Mitarbeitende in Zusammenarbeit mit externen Spezialisten geschult, um das Konzept der doppelten Wesentlichkeit zu verstehen und relevante Themen zu identifizieren und zu erfassen.

## **Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette**

Bei einem Finanzinstitut ist bezüglich Wirkung der Massnahmen zwischen dem Kundengeschäft und der Bank als Unternehmen zu unterscheiden. Die Bank erreicht im Kundengeschäft, also über die Anlageinvestitionen ihrer Kunden und ihre Finanzierungstätigkeiten, eine wesentlich grössere (Hebel-)Wirkung als auf Unternehmensebene. Entsprechend liegt bei der Umsetzung und Operationalisierung der Nachhaltigkeitsstrategie der Fokus auf einem nachhaltigen Kundennutzen gemäss den Nachhaltigkeitspräferenzen des Kunden. Wie Anleger dank der Beratungskompetenz der Neue Bank mit ihren Investitionen den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck reduzieren und erst noch von einer ausgezeichneten Performance profitieren können, zeigt dieser Bericht. Unabhängig der Kundenpräferenzen ist für die Bank zentral, negative Impacts möglichst zu vermeiden. «Bad behavior» wird weder im Kundengeschäft (z.B. mittels Finanzierung eines Kohlekraftwerks) noch in den übrigen Geschäftsprozessen (z.B. Beschaffung von durch Kinderarbeit hergestellte Produkte) unterstützt.

## **Verantwortungsvoll in die Zukunft**

Wenn wir unseren strategischen Wachstumspfad fortsetzen, werden wir mittelfristig über nachhaltigkeitsbezogene Aktivitäten gemäss den Anforderungen der CSRD berichten müssen. Für ein kleineres Institut wie die Neue Bank bringt die Umsetzung der neuen Anforderungen einen erheblichen administrativen und personellen Mehraufwand mit sich. Daher widmen wir uns bereits heute intensiv diesem Thema und verfolgen einen lösungsorientierten Ansatz. Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind dabei eng miteinander verknüpft, was auch als doppelte Transformation bezeichnet wird. Durch die Integration digitaler Lösungen können wir diesen Aufwand effektiv bewältigen und gleichzeitig sicherstellen, dass wir den zukünftigen Anforderungen gerecht werden.

Die Einführung der CSRD schafft einen einheitlichen Standard für die Nachhaltigkeitsberichterstattung und löst damit die bisherige Herausforderung durch die Vielzahl an freiwilligen Standards. Die Neue Bank begrüsst diese Entwicklung, da sie Interessengruppen ermöglicht, die Nachhaltigkeitsbemühungen von Unternehmen genauer zu bewerten und zu vergleichen und potenziellen Greenwashing-Vorwürfen besser vorzubeugen.

**«Wir widmen uns schon heute intensiv dem Thema CSRD und verfolgen einen lösungsorientierten Ansatz.»**

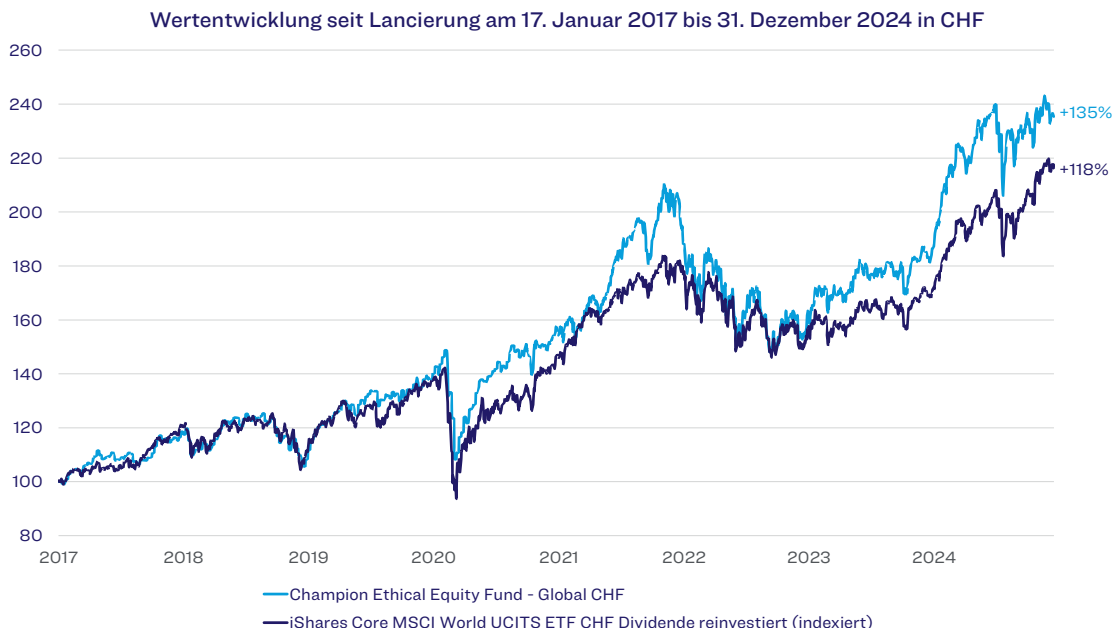


## CO<sub>2</sub>-Fussabdruck reduzieren und dabei Geld verdienen

Menschen, die in der westlichen Welt leben, verursachen durchschnittlich etwa 10 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e ist eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der unterschiedlichen Treibhausgase) pro Person und pro Jahr. Um die Auswirkungen des Klimawandels zu reduzieren, müsste dieser Durchschnitt bis zum Jahr 2030 auf zwei Tonnen CO<sub>2</sub>e bzw. um 80 Prozent pro Person gesenkt werden. Doch wie kann man seinen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck zurückfahren ohne gänzlichen Verzicht? Bekannte Massnahmen sind bewusster Konsum, Solarstrom, nachhaltiges Heizsystem und Elektromobilität. Doch es gibt noch eine weitere Möglichkeit, mit welcher man Grosses bewirken kann – mit einer nachhaltigen Geldanlage. Die Neue Bank ist hier ein Vorreiter und bietet seit vielen Jahren Anlagelösungen an, deren primäres Nachhaltigkeitsziel auf der Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks liegt. Gemäss diesem Ansatz werden nur Unternehmen berücksichtigt, welche aufgrund messbarer

Daten tiefe CO<sub>2</sub>e-Emissionen ausweisen und bestrebt sind, die Werte auch in Zukunft weiter zu reduzieren. Dabei ist somit nicht das Endprodukt des Unternehmens entscheidend, sondern wie nachhaltig und ressourcenschonend es hergestellt wird. Zudem werden alle Unternehmen ausgeschlossen die in umstrittenen Geschäftsfeldern, wie Alkohol, Tabak, Glücksspiel, Waffen/Rüstung, Kernenergie, Erwachsenenunterhaltung, Gentechnik, Erdöl, Gas und Kohle tätig sind. Zusätzlich müssen die Unternehmen im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu den Besten gehören und ein MSCI ESG Rating von A oder besser erzielen. Abschliessend durchlaufen die verbleibenden Unternehmen eine quantitative Finanzanalyse, wovon die besten 30 Unternehmen ins Portfolio gelangen. Diese Strategie wird seit 2009 in unserer Vermögensverwaltung und seit Anfang 2017 im Champion Ethical Equity Fund – Global umgesetzt, bei welchem wir als Depotbank sowie als Anlageberater fungieren.

## Mit diesem Ansatz konnte der Fonds eine deutlich bessere Wertentwicklung als die Benchmark erzielen:



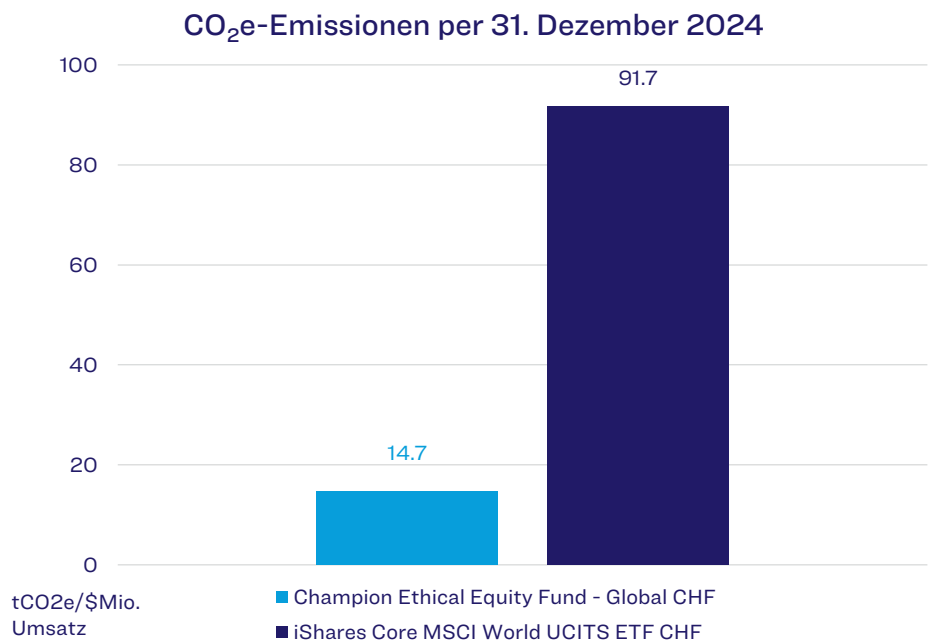
Quelle: Bloomberg und Neue Bank AG

Mit einer kumulierten Rendite von 135 Prozent konnte der Champion Ethical Equity Fund – Global CHF die Benchmark um 17 Prozentpunkte übertreffen, was einer jährlichen Rendite von 11.4 Prozent entspricht.

## Auch im PeerGroup Vergleich gehört der Fonds zu den Besten

Auf Morningstar liegt der Fonds unter den Top 10 in seiner Kategorie (Aktien weltweit Standardwerte Growth) und wird mit dem Maximum von fünf Sternen bewertet. Doch wie steht es um die Nachhaltigkeit des Fonds? Kann der Fonds seinen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck gegenüber der Benchmark deutlich reduzieren? Die CO<sub>2</sub>e-Emissionen, welche von den Unternehmen im Fonds verursacht werden, können mittels messbarer Daten evaluiert werden. Hierzu arbeitet die Neue Bank mit einem führenden Anbieter von ESG-Daten zusammen (MSCI ESG Research). In der nachfolgenden Grafik sind die Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>e pro Mio. Umsatz des Champion Ethical Equity Funds – Global CHF gegenüber der Benchmark dargestellt.

Der Fonds hat somit einen um 84 Prozent tieferen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck als der breite Markt und erfüllt somit schon heute das erwähnte Ziel, die Emissionen bis 2030 um 80 Prozent zu verringern. Auch beim ESG- Rating liegt der Fonds mit der höchsten Bewertung von AAA an vorderster Stelle. Dank der Anlagekompetenz der Neue Bank kann der Investor einen positiven Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion leisten und dabei sogar noch «gutes» Geld verdienen.



Quelle: MSCI ESG Research und Neue Bank AG



«Mut steht am  
Anfang des  
Handelns,  
Glück am Ende.»

Demokrit

# Mitarbeitende im Mittelpunkt

Mitarbeitende der Neue Bank berichten darüber, was es bedeutet, mit frischen Ideen und Tatkraft voranzugehen. Ihre Geschichten geben inspirierende Impulse – sei es durch persönliche Weiterentwicklung, neue berufliche Wege oder die bewusste Gestaltung der Balance zwischen Beruf und Privatleben. Mit ihrer Unterstützung setzt die Neue Bank auf die Kraft neuer Impulse, die das Unternehmen und seine Mitarbeitenden gemeinsam weiterbringen.

«Die Arbeit bei der Neue Bank ist auch nach zwanzig Jahren jeden Tag abwechslungsreich und spannend. Mein Aufgabengebiet und meine Kompetenzen sind mit dem Wachstum der Bank mitgewachsen. Ich schätze besonders den familiären Umgang, die flachen Hierarchien sowie das Vertrauen der Geschäftsleitung. Dies ermöglicht es mir und meinem Team, unsere Abteilung ständig weiterzuentwickeln, zu optimieren und zu digitalisieren, was in einem dynamischen Arbeitsbereich rund um Steuerthemen von zentraler Bedeutung ist.»



Natascha Söldi,  
Head of Tax



**Nadine Schumacher,**  
Senior Compliance Officer

«Die Arbeit im Bankwesen empfinde ich bei der Neue Bank als sehr erfüllend, da sie eine gelungene Kombination aus intellektuellen Herausforderungen und praktischen Lösungen darstellt. Besonders schätze ich den respektvollen und professionellen Umgang miteinander, die flache Hierarchie, in der jedes Mitglied der Geschäftsleitung jederzeit ansprechbar ist, sowie die Praxis, Leitungspositionen häufig mit langjährigen Mitarbeitern zu besetzen. Diese Unternehmenskultur trägt nicht nur zu einem positiven Arbeitsklima bei, sondern fördert auch ein starkes Gefühl von Vertrauen und Wertschätzung.

Die Verantwortung, die mit meiner Tätigkeit im Bankwesen verbunden ist, beeinflusst meine Motivation auf verschiedene Weisen. Zum einen erzeugt die Verantwortung für das Finanzmanagement von Kunden oder Institutionen, die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und die Wahrung von Vertrauen und Integrität starke Motivation. Die Arbeit erfordert oft Präzision und vorausschauendes Handeln, was zu einer Zufriedenheit führt, wenn man sieht, wie die eigenen Entscheidungen und Strategien positive Ergebnisse liefern.»



**Ramon Tinner,**  
Assistant Intermediaries

«Die Eintragung im Goldenen Buch aufgrund meines sehr guten Lehrabschlusses bedeutete mir sehr viel und hat mich enorm geehrt. Sie war nicht nur eine Anerkennung meiner bisherigen Leistungen, sondern auch ein Ansporn, mit derselben Motivation weiterzumachen.

Während meiner Ausbildung habe ich viele wertvolle Erfahrungen gesammelt, doch die grösste Herausforderung war es, Arbeit, Schule, Sport und Freizeit in Einklang zu bringen. Meine hohen Ansprüche an mich selbst erforderten eine gute Organisation und Struktur. Die Neue Bank hat mich in dieser Zeit massgeblich unterstützt. Sei es durch die Bereitstellung von Lernhalbtagen oder durch den regelmässigen Austausch mit Kollegen und den Praxisausbildern – ich habe mich jederzeit gut begleitet gefühlt. Diese Unterstützung war für mich ein entscheidender Faktor, um meine Ziele zu erreichen und die verschiedenen Anforderungen miteinander zu vereinen.

Ich bin dankbar für diese Erfahrungen und die Unterstützung, die ich während meiner Ausbildung erhalten habe. Sie haben mich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weitergebracht. Die Herausforderungen, die ich gemeistert habe, haben mich gestärkt und mir gezeigt, wie wichtig es ist, organisiert und zielgerichtet vorzugehen, um erfolgreich zu sein.»



«Die Arbeit in der IT begeistert mich besonders, weil mir von Anfang an grosses Vertrauen entgegengebracht wurde. Meine Ideen und Vorschläge wurden stets geschätzt, was mir die Möglichkeit gab, schnell mehr Verantwortung zu übernehmen und die Position des Deputy Head of IT einzunehmen. Die überschaubare Grösse unserer IT-Abteilung und der Bank ermöglicht es, Entscheidungen zügig und effizient zu treffen, ohne durch langwierige bürokratische Prozesse gebremst zu werden. Diese Dynamik hat es mir erlaubt, aktiv zur Weiterentwicklung der IT beizutragen und kontinuierlich neue Ansätze zu erproben.

Besondere Freude bereitet mir die Umsetzung regulatorischer Anforderungen im technischen Bereich. Ich erachte es als spannend, komplexe regulatorische Vorgaben in innovative und praktikable IT-Lösungen zu überführen. Dabei habe ich nicht nur die technische Compliance im Blick, sondern auch das Ziel, unsere IT-Struktur kontinuierlich zu optimieren und zukunftssicher aufzustellen. Dieser Prozess erfordert sowohl technisches Know-how als auch strategisches Denken, was meine tägliche Arbeit besonders abwechslungsreich und herausfordernd macht.»

**Sinh Nguyen,**  
Deputy Head of IT



# Jahresbericht

Wiederum liegt ein anspruchsvolles Geschäftsjahr hinter uns, das von vielseitigen Herausforderungen geprägt war. Die anhaltend schwierigen geopolitischen Spannungen und deren wirtschaftliche Folgen beeinflussten das globale Marktumfeld spürbar. Dennoch zeigten die Finanzmärkte im Jahr 2024 eine erfreuliche Entwicklung.

Die betreuten Kundenvermögen profitierten von den positiv gestimmten Finanzmärkten. Sie erhöhten sich um CHF 0.6 Mrd. bzw. 10.6 Prozent auf rund CHF 6.7 Mrd. per Ende 2024. Bei der Nettoneugeldentwicklung war ein Abfluss von CHF 32.5 Mio. zu verzeichnen, da ein erwarteter Abgang von Vermögenswerten einer grösseren Kundengruppe sowie weitere unvorhergesehene Abflüsse nicht vollständig durch Neugeldzuflüsse kompensiert werden konnten.

Operativ erzielte die Neue Bank im Berichtsjahr ein gutes und solides Geschäftsergebnis. Der Bruttogewinn erreichte CHF 11.1 Mio. und lag damit auf dem Niveau des Vorjahresergebnisses. Erfreulich entwickelte sich der Geschäftsertrag von CHF 35.5 Mio., der ein Plus von rund CHF 1.0 Mio. bzw. 2.8 Prozent gegenüber dem Ertrag des Vorjahres aufwies. Zu diesem Anstieg trug in erster Linie der von den bestandesabhängigen Erträgen positiv beeinflusste Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit einem Zuwachs von 6.8 Prozent auf CHF 17.0 Mio. bei. Bei den übrigen beiden Erfolgskomponenten erreichte der Erfolg aus Finanzgeschäften mit CHF 6.5 Mio. das Vorjahresergebnis, während beim Erfolg aus dem Zinsengeschäft ein leichter Rückgang um 1.6 Prozent auf CHF 11.9 Mio. zu verzeichnen war.

Wie in den Vorjahren wurden auch im Berichtsjahr erhebliche Investitionen getätigt. Der Schwerpunkt lag dabei unverändert auf der kontinuierlichen Optimierung und dem gezielten Ausbau kundenorientierter Dienstleistungen. Dies gewährleistet noch besser die Berücksichtigung und Umsetzung der individuellen Bedürfnisse unserer Kunden wie auch die nachhaltige Qualitäts- und Effizienzsteigerung unseres Serviceportfolios.

Der Geschäftsaufwand stieg deshalb um 4.2 Prozent auf CHF 24.4 Mio. an, konnte jedoch dank konsequentem Kostenmanagement deutlich unter den Budgetvorgaben gehalten werden. Die Cost-Income-Ratio von 68.7 Prozent fiel im Vergleich zum Vorjahr mit 67.7 Prozent moderat höher aus.

Der Jahresgewinn 2024 belief sich auf CHF 6.7 Mio. Gegenüber dem Vorjahresgewinn entsprach dies einem Rückgang um 18.0 Prozent, was durch die Bildung von Wertberichtigungen in der Höhe von CHF 7.7 Mio. auf dem Kreditportfolio zu begründen ist. Im gleichen Zusammenhang wurden Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken, die in früheren Jahren als Sicherheitspuffer für latente Kreditrisiken und sonstige Geschäftsrisiken gebildet worden waren, im Umfang von CHF 4.6 Mio. aufgelöst. Die Kernkapitalquote blieb, auch unter Berücksichtigung des zusätzlichen Eigenmittelbedarfs durch das gegenüber dem Vorjahr um 16.4 Prozent angestiegene Kreditgeschäft, mit 25.7 Prozent auf einem Niveau, das die regulatorischen Anforderungen deutlich übertrifft.

Per 31. Dezember 2024 erhöhte sich die Bilanzsumme insbesondere durch die Zunahme der Kundeneinlagen auf rund CHF 1.4 Mrd. Die Kapitalrendite, berechnet als Quotient aus Jahresgewinn und Bilanzsumme, verringerte sich – auch infolge der erhöhten Bilanzsumme – auf 0.5 Prozent (Vorjahr 0.8 Prozent).

## Risiken und Unsicherheiten

Die Neue Bank pflegt einen vorsichtigen, konservativen Umgang mit den im Bankgeschäft vorhandenen Risiken und Unsicherheiten. Die wesentlichen Risiken sind dabei:

- Marktrisiken: Zinsänderungs-, Währungs-, Kursrisiken und Credit-Spread-Risiken;
- Kreditrisiken: Kredit-, Gegenpartei-, Länder-, Ausfall- und Konzentrationsrisiken;
- Liquiditätsrisiken: Abruf- und Terminrisiken sowie das Refinanzierungs- und das Marktliquiditätsrisiko;
- Operationelle Risiken: Rechts-, Compliance- und IT-Risiken sowie Risiken aus wesentlichen Abhängigkeiten;
- Sonstige Risiken: Reputationsrisiken und strategische Risiken.

Diese Risiken werden durch die festgelegte Risikopolitik und die darauf basierenden Reglemente und Weisungen begrenzt. Eine detailliertere Beschreibung des Risikomanagements findet sich im Anhang zur Jahresrechnung.

Die Gesamtverantwortung für die Risikopolitik liegt beim Verwaltungsrat. Während die Aufgaben des Risikomanagements den operativen Einheiten zugewiesen werden, obliegt die Gesamtrisikosteuerung der Geschäftsleitung. Die Abteilung Risk Management unterstützt die Geschäftsleitung als Koordinationsstelle zur Überwachung des Gesamtrisikorexposure und als beratende Stelle zur Entscheidungsvorbereitung. Die Überwachung der Einhaltung der erlassenen Vorschriften erfolgt im Rahmen des Internen Kontrollsystems.

### **Eigene Aktien**

In der Berichtsperiode hielt die Bank keine eigenen Aktien im Bestand.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstellungsdatum sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank haben.

### **Ausblick**

Rückblickend wurde das Jahr 2024 durch die fallenden Inflationszahlen und die globalen Zinssenkungen geprägt. Politisch dominierte die Präsidentschaftswahl in den USA mit dem Sieg von Donald Trump die Märkte. Insgesamt verlief das Jahr für viele Börsen ausgesprochen positiv. In vielen Ländern erreichten die Börsen neue Rekordstände. Im Gegensatz zu den steigenden Aktienmärkten fielen die Renditen der Anleihen. Durch die fallende Inflation und ein etwas schwächeres weltweites Wirtschaftswachstum wurden von den Zentralbanken die Zinsen gesenkt. Dank der Zinsreduktionen konnten die Anleihenmärkte positive Renditebeiträge erzielen. Die globalen Zinssenkungen bedeuten für die Geldmarktanlagen sowie Obligationen tiefere Zinsen und unattraktivere Renditen. Speziell im Schweizer Franken ist in naher Zukunft nicht mit einer Trendumkehr zu rechnen. Aufgrund der Vielzahl der geopolitischen Krisen ist der Wert des Schweizer Franken gegenüber fast allen Währungen weiter gestiegen.

Für 2025 erwarten wir wieder ein gutes Börsenjahr. Wir schauen interessiert auf die weitere Entwicklung in China sowie die hervorgerufenen Veränderungen durch die neuen Regierungen in den USA, in Deutschland und Österreich. Des Weiteren bleibt zu hoffen, dass die Vielzahl der kriegerischen Auseinandersetzungen –

insbesondere in der Ukraine und im Nahen Osten – ein Ende findet, was ebenfalls positive Auswirkungen haben dürfte. Die positive Börsenentwicklung zum Jahresbeginn und Mittelzuflüsse haben für einen positiven Jahresstart gesorgt. Da wir mit einer Fortsetzung beider Trends rechnen, fokussieren wir uns darauf, das Wachstum aus operativer Kraft weiter zu gewährleisten.

Nachdem die Schweizerische Nationalbank die Zinsen bereits im Berichtsjahr deutlich gesenkt hat und mit einer weiteren Zinssenkung gerechnet wird, kalkulieren wir 2025 mit einer tieferen Marge für die Franken-Bestände. In Europa und in den USA befinden sich die Zinsen auf einem höheren Niveau. Auch wenn, wie derzeit angenommen, weitere Zinsreduktionen im Laufe des Jahres stattfinden werden, gehen wir von ähnlichen Margen im Euro- und US-Dollar-Bereich wie im Jahr 2024 aus. Insgesamt dürfte das Zinsergebnis 2025 dennoch tiefer ausfallen als im Vorjahr. In Bezug auf den Erfolg des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts sind wir aufgrund der höheren betreuten Kundenvermögen optimistisch, ein weiteres solides Ergebnis zu erreichen.

Die Anzahl der Mitarbeitenden hat sich im Berichtsjahr 2024 um knapp 10 Prozent erhöht. Auch für das laufende Jahr erwarten wir einen vergleichbaren Zuwachs. Dieser gezielte Ausbau stellt sicher, dass wir den steigenden regulatorischen Anforderungen gerecht werden und unsere hohe Dienstleistungsqualität für unsere Kunden aufrechterhalten. Mit dem bis Ende 2025 geplanten Personalbestand verfügen wir über eine solide Basis, um zukünftige Entwicklungen effizient bewältigen zu können. Künftig konzentrieren wir uns darauf, das Personalwachstum vorwiegend in den Frontbereichen zu forcieren.

Mit den in den vergangenen Jahren eingeleiteten Projekten zur Digitalisierung und Prozessoptimierung werden wir uns auch 2025 intensiv beschäftigen. Einige Schlüsselprojekte werden im laufenden Jahr finalisiert werden können. Diese Investitionen bilden eine stabile Grundlage für die Einführung neuer, zukunftsorientierter Anwendungen für unsere Privat- und Intermediärkunden. Durch diese gezielten Investitionen in Personal und Infrastruktur erwarten wir einen moderaten Anstieg des Geschäftsaufwands im Jahr 2025.

Wir sind überzeugt, die gesetzten Ziele zu erreichen und unsere Aufgaben im Sinne unserer Kunden und Aktionäre erfolgreich umzusetzen.

# Bilanz per 31. Dezember 2024

## Aktiven

| in Tausend CHF                                                       | 31.12.24         | 31.12.23  | Veränderung<br>absolut | Veränderung<br>in % |
|----------------------------------------------------------------------|------------------|-----------|------------------------|---------------------|
| <b>Flüssige Mittel</b>                                               | <b>178'193</b>   | 182'192   | -3'999                 | -2.2                |
| <b>Forderungen gegenüber Banken</b>                                  | <b>491'670</b>   | 239'850   | 251'820                | 105.0               |
| a) täglich fällig                                                    | 209'332          | 102'840   | 106'492                | 103.6               |
| b) sonstige Forderungen                                              | 282'338          | 137'010   | 145'328                | 106.1               |
| <b>Forderungen gegenüber Kunden</b>                                  | <b>435'228</b>   | 373'854   | 61'374                 | 16.4                |
| davon Hypothekarforderungen                                          | 308'018          | 281'535   | 26'483                 | 9.4                 |
| <b>Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b> | <b>211'987</b>   | 203'229   | 8'758                  | 4.3                 |
| a) Geldmarktpapiere                                                  | 33'313           | 23'862    | 9'451                  | 39.6                |
| aa) von öffentlichen Emittenten                                      | 33'313           | 18'868    | 14'445                 | 76.6                |
| bb) von anderen Emittenten                                           | 0                | 4'994     | -4'994                 | -100.0              |
| b) Schuldverschreibungen                                             | 178'674          | 179'367   | -693                   | -0.4                |
| aa) von öffentlichen Emittenten                                      | 18'474           | 17'016    | 1'458                  | 8.6                 |
| bb) von anderen Emittenten                                           | 160'200          | 162'351   | -2'151                 | -1.3                |
| <b>Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>          | <b>3'630</b>     | 3'158     | 472                    | 14.9                |
| <b>Sachanlagen</b>                                                   | <b>21'266</b>    | 21'519    | -253                   | -1.2                |
| <b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>                                 | <b>23'445</b>    | 13'209    | 10'236                 | 77.5                |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                    | <b>3'720</b>     | 3'309     | 411                    | 12.4                |
| <b>Summe der Aktiven</b>                                             | <b>1'369'139</b> | 1'040'320 | 328'819                | 31.6                |

## Passiven

| in Tausend CHF                                     | 31.12.24         | 31.12.23         | Veränderung<br>absolut | Veränderung<br>in % |
|----------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------------|---------------------|
| <b>Verbindlichkeiten gegenüber Banken</b>          | <b>144'911</b>   | <b>43'108</b>    | <b>101'803</b>         | <b>236.2</b>        |
| a) täglich fällig                                  | 140'621          | 38'278           | 102'343                | 267.4               |
| b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist  | 4'290            | 4'830            | -540                   | -11.2               |
| <b>Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>          | <b>1'057'018</b> | <b>816'569</b>   | <b>240'449</b>         | <b>29.4</b>         |
| a) sonstige Verbindlichkeiten                      | 1'057'018        | 816'569          | 240'449                | 29.4                |
| aa) täglich fällig                                 | 377'519          | 245'912          | 131'607                | 53.5                |
| bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | 679'499          | 570'657          | 108'842                | 19.1                |
| <b>Verbriefte Verbindlichkeiten</b>                | <b>2'412</b>     | <b>2'812</b>     | <b>-400</b>            | <b>-14.2</b>        |
| davon Kassenobligationen                           | 2'412            | 2'812            | -400                   | -14.2               |
| <b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>                  | <b>15'537</b>    | <b>22'291</b>    | <b>-6'754</b>          | <b>-30.3</b>        |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                  | <b>2'337</b>     | <b>3'041</b>     | <b>-704</b>            | <b>-23.2</b>        |
| <b>Rückstellungen</b>                              | <b>1'252</b>     | <b>2'153</b>     | <b>-901</b>            | <b>-41.8</b>        |
| a) Steuerrückstellungen                            | 1'152            | 1'973            | -821                   | -41.6               |
| b) Sonstige Rückstellungen                         | 100              | 180              | -80                    | -44.4               |
| <b>Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken</b>   | <b>10'200</b>    | <b>14'800</b>    | <b>-4'600</b>          | <b>-31.1</b>        |
| <b>Gezeichnetes Kapital</b>                        | <b>40'000</b>    | <b>40'000</b>    | <b>0</b>               | <b>0.0</b>          |
| <b>Gewinnreserven</b>                              | <b>88'554</b>    | <b>87'154</b>    | <b>1'400</b>           | <b>1.6</b>          |
| a) Gesetzliche Reserven                            | 8'000            | 8'000            | 0                      | 0.0                 |
| b) Sonstige Reserven                               | 80'554           | 79'154           | 1'400                  | 1.8                 |
| <b>Gewinnvortrag</b>                               | <b>192</b>       | <b>191</b>       | <b>1</b>               | <b>0.5</b>          |
| <b>Jahresgewinn</b>                                | <b>6'726</b>     | <b>8'201</b>     | <b>-1'475</b>          | <b>-18.0</b>        |
| <b>Summe der Passiven</b>                          | <b>1'369'139</b> | <b>1'040'320</b> | <b>328'819</b>         | <b>31.6</b>         |

## Ausserbilanzgeschäfte

in Tausend CHF

|                                                                                                                            | 31.12.24  | 31.12.23  | Veränderung<br>absolut | Veränderung<br>in % |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|------------------------|---------------------|
| <b>Eventualverbindlichkeiten</b>                                                                                           | 8'719     | 13'145    | -4'426                 | -33.7               |
| davon Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen<br>sowie Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten | 8'719     | 13'145    | -4'426                 | -33.7               |
| <b>Kreditrisiken</b>                                                                                                       | 2'009     | 6'307     | -4'298                 | -68.1               |
| davon unwiderrufliche Zusagen                                                                                              | 2'009     | 6'307     | -4'298                 | -68.1               |
| <b>Derivative Finanzinstrumente</b>                                                                                        |           |           |                        |                     |
| - Kontraktvolumen                                                                                                          | 1'673'254 | 1'253'884 | 419'370                | 33.4                |
| - Positive Wiederbeschaffungswerte                                                                                         | 20'147    | 12'393    | 7'754                  | 62.6                |
| - Negative Wiederbeschaffungswerte                                                                                         | 11'051    | 20'601    | -9'550                 | -46.4               |
| <b>Treuhandgeschäfte</b>                                                                                                   | 420'064   | 392'402   | 27'662                 | 7.0                 |



# Erfolgsrechnung 2024

| in Tausend CHF                                                                                                        | 2024          | 2023          | Veränderung<br>absolut | Veränderung<br>in % |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|------------------------|---------------------|
| <b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>                                                                                  |               |               |                        |                     |
| Zinsertrag                                                                                                            | 35'273        | 27'104        | 8'169                  | 30.1                |
| davon aus festverzinslichen Wertpapieren                                                                              | 4'152         | 3'673         | 479                    | 13.0                |
| Zinsaufwand                                                                                                           | -23'391       | -15'033       | -8'358                 | 55.6                |
| <b>Subtotal Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>                                                                         | <b>11'882</b> | <b>12'071</b> | <b>-189</b>            | <b>-1.6</b>         |
| <b>Laufende Erträge aus Wertpapieren</b>                                                                              |               |               |                        |                     |
| a) Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere                                                               | 0             | 6             | -6                     | -100.0              |
| davon aus Handelsgeschäften                                                                                           | 0             | 1             | -1                     | -100.0              |
| <b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>                                                        |               |               |                        |                     |
| Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft                                                               | 18'743        | 17'698        | 1'045                  | 5.9                 |
| a) Kommissionsertrag Kreditgeschäft                                                                                   | 141           | 187           | -46                    | -24.6               |
| b) Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft                                                                   | 17'154        | 16'012        | 1'142                  | 7.1                 |
| c) Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft                                                                  | 1'448         | 1'499         | -51                    | -3.4                |
| Kommissionsaufwand                                                                                                    | -1'763        | -1'798        | 35                     | -1.9                |
| <b>Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>                                               | <b>16'980</b> | <b>15'900</b> | <b>1'080</b>           | <b>6.8</b>          |
| <b>Erfolg aus Finanzgeschäften</b>                                                                                    |               |               |                        |                     |
| davon aus Handelsgeschäften                                                                                           | 6'535         | 6'533         | 2                      | 0.0                 |
| <b>Übriger ordentlicher Ertrag</b>                                                                                    | <b>108</b>    | <b>22</b>     | <b>86</b>              | <b>390.9</b>        |
| a) Liegenschaftenerfolg                                                                                               | 0             | 15            | -15                    | -100.0              |
| b) Anderer ordentlicher Ertrag                                                                                        | 108           | 7             | 101                    | n.a.                |
| <b>Geschäftsaufwand</b>                                                                                               |               |               |                        |                     |
| a) Personalaufwand                                                                                                    | -14'252       | -14'038       | -214                   | 1.5                 |
| davon:                                                                                                                |               |               |                        |                     |
| aa) Löhne und Gehälter                                                                                                | -11'417       | -11'434       | 17                     | -0.1                |
| bb) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung<br>und für Unterstützung                                    | -2'302        | -2'224        | -78                    | 3.5                 |
| davon für Altersversorgung                                                                                            | -1'266        | -1'243        | -23                    | 1.9                 |
| b) Sachaufwand                                                                                                        | -10'130       | -9'353        | -777                   | 8.3                 |
| <b>Bruttogewinn</b>                                                                                                   | <b>11'123</b> | <b>11'141</b> | <b>-18</b>             | <b>-0.2</b>         |
| Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen                                                           | -1'258        | -795          | -463                   | 58.2                |
| Anderer ordentlicher Aufwand                                                                                          | -35           | -267          | 232                    | -86.9               |
| Wertberichtigung auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen<br>für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken | -7'700        | -2'382        | -5'318                 | 223.3               |
| <b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>                                                                       | <b>2'130</b>  | <b>7'697</b>  | <b>-5'567</b>          | <b>-72.3</b>        |
| Ertragssteuern                                                                                                        | -4            | -676          | 672                    | -99.4               |
| Auflösung Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken                                                                   | 4'600         | 1'180         | 3'420                  | 289.8               |
| <b>Jahresgewinn</b>                                                                                                   | <b>6'726</b>  | <b>8'201</b>  | <b>-1'475</b>          | <b>-18.0</b>        |

# Antrag des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung  
der Aktionäre vom 25. April 2025

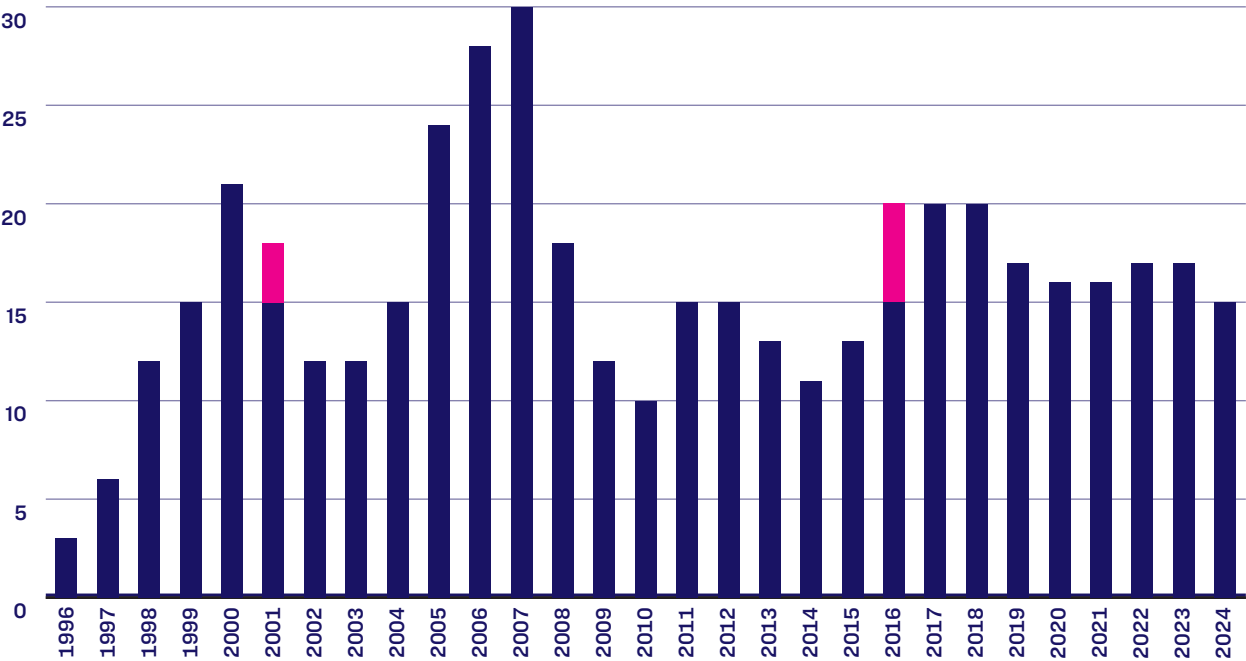
2024

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

|               |                  |
|---------------|------------------|
| Jahresgewinn  | CHF 6'725'984.55 |
| Gewinnvortrag | CHF 192'749.54   |
| Bilanzgewinn  | CHF 6'918'734.09 |

Gewinnverwendung

|                                       |                  |
|---------------------------------------|------------------|
| Ausschüttung einer Dividende von 15 % | CHF 6'000'000.00 |
| Zuweisung an die sonstigen Reserven   | CHF 800'000.00   |
| Vortrag auf neue Rechnung             | CHF 118'734.09   |



Jubiläumsdividende  
2001: 3% 2016: 5%

# Mittelflussrechnung

| in Tausend CHF                                                           | 2024           |                  | 2023           |                  |
|--------------------------------------------------------------------------|----------------|------------------|----------------|------------------|
|                                                                          | Mittelherkunft | Mittelverwendung | Mittelherkunft | Mittelverwendung |
| <b>Mittelfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)</b>           |                |                  |                |                  |
| Jahresergebnis                                                           | 6'726          |                  | 8'201          |                  |
| Abschreibungen auf Anlagevermögen                                        | 1'258          |                  | 795            |                  |
| Wertberichtigungen und Rückstellungen                                    | 2'199          |                  | 938            |                  |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten                                        |                | 411              | 240            |                  |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten                                       |                | 704              | 511            |                  |
| Dividende Vorjahr                                                        |                | 6'800            |                | 6'800            |
| <b>Saldo</b>                                                             | <b>2'268</b>   |                  | <b>3'885</b>   |                  |
| <b>Mittelfluss aus Eigenkapitaltransaktionen</b>                         |                |                  |                |                  |
| <b>Saldo</b>                                                             |                | <b>0</b>         |                | <b>0</b>         |
| <b>Mittelfluss aus Vorgängen im Anlagevermögen</b>                       |                |                  |                |                  |
| Liegenschaften                                                           |                |                  |                |                  |
| Übrige Sachanlagen                                                       |                | 1'005            |                | 2'046            |
| Wertpapiere und Edelmetalle des Anlagevermögens                          |                | 8'752            | 8'126          |                  |
| <b>Saldo</b>                                                             |                | <b>9'757</b>     | <b>6'080</b>   |                  |
| <b>Mittelfluss aus dem Bankgeschäft</b>                                  |                |                  |                |                  |
| <b>Mittel- und langfristiges Geschäft (&gt; 1 Jahr)</b>                  |                | <b>65'707</b>    | <b>15'923</b>  |                  |
| - Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)              |                | 115              |                |                  |
| - Hypothekarforderungen                                                  |                | 64'475           | 14'211         |                  |
| - Kassenobligationen                                                     |                | 1'117            | 1'712          |                  |
| <b>Kurzfristiges Geschäft</b>                                            | <b>69'197</b>  |                  |                | <b>32'190</b>    |
| - Verbindlichkeiten gegenüber Banken                                     | 101'803        |                  |                | 3'902            |
| - Verbindlichkeiten gegenüber Kunden                                     | 240'449        |                  |                | 168'264          |
| - Kassenobligationen                                                     | 717            |                  |                | 300              |
| - Sonstige Verbindlichkeiten                                             |                | 6'754            | 12'240         |                  |
| - Forderungen gegenüber Banken                                           |                | 251'820          | 164'488        |                  |
| - Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)              |                | 42'476           | 7'199          |                  |
| - Hypothekarforderungen                                                  | 37'992         |                  |                | 39'914           |
| - Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen                      |                |                  | 1'244          |                  |
| - Wertpapiere und Edelmetalle des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestände) |                | 478              |                | 94               |
| - Sonstige Vermögensgegenstände                                          |                | 10'236           |                | 4'887            |
| <b>Liquidität</b>                                                        | <b>3'999</b>   |                  | <b>6'302</b>   |                  |
| - Flüssige Mittel                                                        | 3'999          |                  | 6'302          |                  |
| <b>Saldo</b>                                                             | <b>75'464</b>  | <b>75'464</b>    | <b>32'190</b>  | <b>32'190</b>    |

# Anhang zur Jahresrechnung

## Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit, Personalbestand

Die 1992 gegründete Neue Bank steht in der Tradition einer klassischen Privatbank. Der Privatbankcharakter, der den Verzicht auf das Mengengeschäft bedingt, und die bewusst gewollte Eigenständigkeit spiegeln sich im Aktionariat der Bank wider, das sich mehrheitlich aus liechtensteinischen Staatsangehörigen zusammensetzt.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten der Neue Bank steht der in- und ausländische Privatkunde. Ihm bietet die Bank einen umfassenden und an hohen Qualitätsstandards ausgerichteten individuellen Service in der Vermögensberatung und -verwaltung.

Die Bank fühlt sich einer konservativen und ausgesprochen risikobewussten Anlagepolitik verpflichtet. Sie legt hierbei gleichermassen Wert auf Kapitalerhalt wie auf angemessene Performance der ihr anvertrauten Vermögenswerte.

Ein weiteres Kerngeschäftsfeld stellt die Tätigkeit als Verwahrstelle/Depotbank für Intermediärkunden, Private Label Fonds und Vermögensstrukturen dar. Die Bank lässt sich auch hier von ihrem strategischen Ansatz leiten und bekennt sich zu einer interessenkonfliktfreien und partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

Die Handelsaktivitäten der Bank sind auf das Kundengeschäft ausgerichtet. Im Handel auf eigene Rechnung werden hauptsächlich Engagements in festverzinslichen Wertschriften und in geringem Umfang in nicht festverzinslichen Wertpapieren und Devisen eingegangen.

Die Kreditausleihungen an Kunden erfolgen im Wesentlichen auf gedeckter Basis. Hypotheken werden vorwiegend auf Immobilien in Liechtenstein und der Schweiz

sowie in Ausnahmefällen in Österreich gewährt. Erfüllungs- und Kreditsicherungsgarantien (Eventualverpflichtungen) werden der angestammten Kundschaft angeboten.

## Die Neue Bank beschäftigte per Ende 2024 teilzeitbereinigt 83 Personen (Vorjahr 76).

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bewertung und Bilanzierung erfolgen nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts, des liechtensteinischen Bankengesetzes und der dazugehörigen Verordnung sowie allfälligen rechnungslegungsrelevanten Richtlinien der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA). Die Jahresrechnung wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften und der Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft (True and Fair View).

Für die Aktiven und Passiven gelten die nachstehenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Buchführung und Bilanzierung erfolgen in Schweizer Franken.

### Erfassung und Bilanzierung der Geschäftsvorfälle

Alle Geschäftsvorfälle werden am Abschlussstag in der Bilanz und der Erfolgsrechnung erfasst und nach den festgelegten Bewertungsgrundsätzen verbucht.

## Allgemeine Bewertungsgrundsätze

### Fremdwährungen

Aktiven und Passiven sind zu den am Bilanzstichtag geltenden Devisenmittelkursen umgerechnet. Die aus der Bewertung resultierenden Währungsdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht. Für Aufwendungen und Erträge während des Jahres gelten die am TRANSACTIONSTAG gültigen Umrechnungskurse.

Für die wichtigsten Währungen wurden folgende Bilanzumrechnungskurse angewendet:

|     | 31.12.24 | 31.12.23 |
|-----|----------|----------|
| USD | 0.9052   | 0.8383   |
| EUR | 0.9416   | 0.9264   |
| GBP | 1.1371   | 1.0656   |

### Flüssige Mittel, Forderungen gegenüber Banken und Passivgelder

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

### Forderungen gegenüber Kunden

Gefährdete Forderungen, das heisst Forderungen, bei denen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann, werden auf Einzelbasis bewertet. Für die Wertverminderung werden Einzelwertberichtigungen gebildet. In diese Bewertung werden Ausserbilanzgeschäfte einbezogen. Ausleihungen gelten als gefährdet, wenn die vertraglich vereinbarten Zahlungen für Kapital und/oder Zinsen mehr als 90 Tage ausstehend sind. Zinsen, die mehr als 90 Tage ausstehend sind, werden wertberichtigt und erst bei Bezahlung erfolgswirksam verbucht. Ausleihungen werden zinslos gestellt, wenn die Einbringlichkeit der Zinsen derart zweifelhaft ist, dass die Abgrenzung nicht mehr als sinnvoll erachtet wird.

Die Wertminderung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Gegenparteirisikos und des Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten. Die Einzelwertberichtigungen werden direkt von den entsprechenden Aktivpositionen abgezogen.

Wenn eine Forderung als ganz oder teilweise uneinbringlich eingestuft oder ein Forderungsverzicht gewährt wird, erfolgt die Ausbuchung der Forderung zulasten der entsprechenden Wertberichtigung. Wiedereingänge von früher ausgebuchten Beträgen werden erfolgswirksam verbucht.

### Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Im Rahmen der Handelstätigkeit erworbene Wertschriften werden zum Marktpreis und die Wertpapiere des Umlaufvermögens nach dem Niederstwertprinzip, das heisst zum Einstandspreis oder zum tieferen Kurswert, bewertet.

Bei festverzinslichen Wertpapieren, die bis zum Endverfall gehalten werden, erfolgt die Bewertung nach der «Accrual-Methode». Das Agio bzw. Disagio wird dabei über die Laufzeit abgegrenzt. Werden diese Titel vor dem Endfälligkeitsdatum veräussert oder vorzeitig zurückbezahlt, werden realisierte Gewinne oder Verluste, die der Zinskomponente entsprechen, über die Restlaufzeit bis zur Endfälligkeit abgegrenzt.

### Immaterielle Anlagewerte

Bei den immateriellen Anlagewerten handelt es sich um aktivierte Lizenz- und Softwarekosten. Sie werden nach betriebswirtschaftlichen Kriterien über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben.

### Sachanlagen

Unter den Sachanlagen werden die Posten Bankgebäude, Maschinen, Mobiliar und Einrichtungen sowie Informatik erfasst. Sie werden zu Anschaffungskosten abzüglich der aufgrund der vorsichtig ermittelten Nutzungsdauer betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

### Sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Es werden sämtliche Wiederbeschaffungswerte der auf eigene Rechnung getätigten derivativen Finanzinstrumente ausgewiesen und zum Fair Value bewertet. Die von Kunden abgeschlossenen Geschäfte mit deriva-

tiven Finanzinstrumenten werden nur bilanziert, sofern es sich um OTC-Kontrakte handelt. Die Wiederbeschaffungswerte von Kundengeschäften mit börsengehandelten Kontrakten werden nur ausgewiesen, soweit der aufgelaufene Tagesverlust nicht durch die effektiv einverlangte Einschussmarge vollständig gedeckt ist.

Der Ausweis der Wiederbeschaffungswerte erfolgt in der Bilanz, in den Ausserbilanzgeschäften und im Anhang brutto, das heisst die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte werden nicht verrechnet. Zudem werden im Anhang die Kontraktvolumen ausgewiesen.

### **Rückstellungen**

Für sämtliche am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken werden Rückstellungen gebildet. Die Steuern werden aufgrund des Ergebnisses des Berichtsjahres berechnet und zurückgestellt. Die Steuereffekte aus zeitlichen Unterschieden zwischen den in der Bilanz ausgewiesenen Werten von Aktiven und Verpflichtungen und deren Steuerwerten werden als latente Steuern in den Rückstellungen verbucht. Die Berechnung richtet sich nach den bei der tatsächlichen Besteuerung geschätzten Steuersätzen.

### **Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken**

Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken sind vorsorglich gebildete Rückstellungen zur Absicherung gegen latente Risiken im Geschäftsgang der Bank.

### **Ausserbilanz**

Die Ausserbilanzgeschäfte werden zum Nominalwert erfasst. Für erkennbare Risiken werden Rückstellungen gebildet.

## **Risikomanagement**

Die Risikopositionen werden durch Limiten begrenzt, deren Einhaltung laufend überwacht wird.

### **Zinsänderungsrisiken**

Die Zinsänderungsrisiken werden monatlich nach dem Einkommens- und Barwerteffekt ermittelt. Bezüglich Kredite und Hypotheken besteht die Annahme, dass diese jeweils bis zum Laufzeitende gehalten werden. Das Zinsrisiko berechnet die Bank auf der Basis angenommener paralleler Zinsänderungsszenarien von 10, 25, 100 und 200 Basispunkten, nicht-paralleler Zinsänderungsszenarien wie einer steiler und flacher werdenden Zinskurve sowie einem Aufwärts- und Abwärtschock der kurzfristigen Zinsen. Dabei sind die intern vorgegebenen Limiten stets einzuhalten. Die Auswir-

kungen auf die Eigenmittel der Bank sind selbst im Extremszenario (Parallelverschiebung der Zinsstrukturkurve um 200 Basispunkte) weit unter der gesetzlich festgelegten Meldeschwelle von 20 Prozent der anrechenbaren Eigenmittel. Die Schwankungen der Zinsrisiken werden im Rahmen der Umsetzung des internen Risikolimitensystems regelmässig analysiert.

### **Länderrisiken**

Länder-Ratings und die Festlegung von Länderlimiten dienen dazu, das potenzielle Risiko gegenüber Ländern oder Regionen zu begrenzen.

### **Risiken im Handel und bei der Verwendung von Derivaten**

Die Handels- und Derivatgeschäfte werden mit erstklassigen Gegenparteien abgewickelt. Geschäfte mit derivativen Finanzinstrumenten werden sowohl für Handels- als auch für Absicherungszwecke getätigt.

### **Andere Marktrisiken**

Die Währungsrisiken aus offenen Devisenpositionen der Bank sind unbedeutend. Die Devisenpositionen dienen vornehmlich der Deckung der täglichen Devisendispositionen der Kunden und werden mit Limiten begrenzt. Die eigenen Wertpapierpositionen der Bank werden ebenfalls mittels Limiten überwacht und begrenzt.

### **Kreditrisiken**

Die Ausleihungen an Kunden erfolgen vorwiegend auf gedeckter Basis. Im Geschäft mit anderen Banken und Brokern sind die Kriterien so definiert, dass ausschliesslich erstklassige Gegenparteien herangezogen werden.

Für die Kreditbewilligung, bei der die Kreditwürdigkeit und Kreditfähigkeit nach einheitlichen Kriterien beurteilt werden, besteht eine risikoorientierte Kompetenzordnung. Zur Minimierung des Ausfallrisikos hat die Bank zudem konservative Belehnungsmargen festgelegt. Die Werthaltigkeit der Sicherheiten wird in angemessenen Zeitabständen, je nach Art der Deckung, überprüft. Als Belehnungsgrundlage im Hypothekengeschäft dienen die aktuellen Verkehrs- und Marktwerte. Bei der Ermittlung dieser Werte ist besonderen Umständen wie Art der Liegenschaft, Handelbarkeit, Baurecht, Wohnrecht etc. Rechnung zu tragen. Ebenfalls ist die allgemeine Marktlage zu berücksichtigen. Die maximal mögliche Finanzierung hängt sowohl von den bankintern festgelegten Belehnungswerten als auch von der Tragbarkeit ab.

### **Liquiditätsrisiken**

Die Liquiditätsrisiken werden anhand interner und bankengesetzlicher Vorgaben überwacht. Im Rahmen des Internal Liquidity Adequacy Assessment Process (ILAAP) werden Szenarien und deren Auswirkungen auf die Liquiditätsausstattung der Bank simuliert.

### **Operationelle Risiken**

Die operationellen und rechtlichen Risiken werden mittels interner Reglemente und Weisungen zur Organisation und Kontrolle beschränkt. Die Einhaltung dieser Vorschriften wird regelmässig durch den jeweiligen Vorgesetzten, durch die Mitarbeitenden der Abteilungen Legal, Risk Management, Compliance und Internal Audit geprüft. Zur Begrenzung und Bewirtschaftung der Rechtsrisiken werden bei Bedarf externe Rechtsberater beigezogen.

### **Sonstige Risiken**

Unter strategischem Risiko versteht die Bank die negativen Auswirkungen auf Kapital und Ertrag durch geschäftspolitische Entscheidungen, Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld, mangelnde und ungenügende Umsetzung von Entscheidungen oder einen Mangel an Anpassung an Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld. Die Auswahl und Aufbereitung entscheidungsrelevanter Informationen sind für den Verwaltungsrat von hoher Priorität, um strategische Risiken zu reduzieren.

Reputationsrisiken bezeichnen die negativen Folgen einer Abweichung der Reputation vom erwarteten Niveau. Als Reputation wird dabei der aus Wahrnehmungen der interessierten Öffentlichkeit (Kapitalgeber, Mitarbeitende, Kunde, Gegenparteien und Aufsichtsbehörden) resultierende Ruf einer Bank bezüglich ihrer Kompetenz, Integrität und Vertrauenswürdigkeit verstanden. Um Reputationsrisiken zu minimieren, setzt die Bank auf verschiedene Massnahmen und Grundsätze. Dazu gehören unter anderem die strikte Einhaltung von Gesetzen und ethischen Standards, eine klare Trennung von Funktionen sowie ein risikobewusstes Handeln in allen Bereichen.

### **Risikocontrolling**

Das Management erhält regelmässige Risikoberichte, welche die risikoorientierte Unternehmensführung unterstützen. Diese Berichte berücksichtigen umfassend die aktuelle und zu erwartende Risikoexposition der Bank unter Einbezug sämtlicher dem Bankgeschäft eigenen Risikoarten (Markt-, Kredit-, Liquiditätsrisiken, operationelle und sonstige Risiken). Dabei werden relevante Risikoursachen definiert und bewertet. Mithilfe

verschiedener Stress-Szenario-Betrachtungen werden deren Auswirkungen auf die Ertragslage und Substanz der Bank simuliert und Entscheidungsgrundlagen vorbereitet. Auf dieser Basis ist sichergestellt, dass die wesentlichen Risiken der Bank durch genügend eigene Mittel abgedeckt sind und darüber hinaus aus Vor-sichtsgründen noch ein Risikopuffer gehalten wird.

### **Vergütungspolitik**

Die Vergütungspolitik unterstützt die langfristige Unternehmensentwicklung und bringt die Interessen von Aktionären, Kunden sowie Mitarbeitenden in Einklang. Sie führt zu keiner Erhöhung der Risikobereitschaft der Mitarbeitenden und zu keinen Interessenkonflikten, indem sie ein langfristig orientiertes und nachhaltiges Handeln fördert, das insbesondere ökologische, soziale und Governance-Aspekte berücksichtigt.

Das Vergütungssystem ist fair und leistungsorientiert ausgestaltet. Es basiert auf den individuellen Leistungen, Erfahrungen und Fähigkeiten der Mitarbeitenden. Die Höhe der individuellen Vergütung darf keinesfalls dazu führen, dass der definierte Risikoappetit der Bank oder die optimale Erfüllung der Kundeninteressen gefährdet werden, indem Anreize geschaffen werden, die nicht im Einklang mit den nachhaltigen Zielen der Bank und ihrer Kundschaft stehen. Im Weiteren ist die Bemessung anforderungs- und stufengerecht ausgestaltet. Sie berücksichtigt die Belastungen, die mit der Funktion verbundenen Verantwortungen und Anforderungen. Es gilt der Grundsatz der Angemessenheit und Fairness.

Im Rahmen der konsequenten Umsetzung der Geschäftspolitik legt die Neue Bank besonderen Wert darauf, dass weder die Mitarbeitenden noch das Management einen generellen Anspruch auf variable Vergütungsbestandteile haben. Die Ausrichtung variabler Lohnkomponenten soll im Einklang mit den strategischen Zielen der Bank und damit kongruent zur Schaffung nachhaltiger Mehrwerte für die Aktionäre erfolgen. Es dürfen keine Anreize geschaffen werden, welche das Eingehen von unangemessen hohen Risiken oder den forcierten Vertrieb von bestimmten Produkten, welche nicht im Einklang mit dem Anlage- und Risikoprofil der Kunden stehen, befördern. Variable Lohnkomponenten werden nur unter der Voraussetzung eines positiven Geschäftsabschlusses der Bank gewährt. Der Verwaltungsrat verabschiedet die Systematik der Bemessung und die Leitlinien der Zuteilung und bestimmt jährlich die Gesamthöhe der Erfolgsbeteiligung.



## Informationen zur Bilanz

### Übersicht der Deckungen

| in Tausend CHF                                            |          | Hypothekarische<br>Deckung | Andere<br>Deckung | ohne<br>Deckung | Total   |
|-----------------------------------------------------------|----------|----------------------------|-------------------|-----------------|---------|
| <b>Ausleihungen</b>                                       |          |                            |                   |                 |         |
| Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen) |          | 12'211                     | 73'466            | 41'533          | 127'210 |
| Hypothekarforderungen                                     |          |                            |                   |                 |         |
| - Wohnliegenschaften                                      |          | 188'402                    |                   |                 | 188'402 |
| - Büro- und Geschäftshäuser                               |          | 11'275                     |                   |                 | 11'275  |
| - Gewerbe und Industrie                                   |          | 84'641                     |                   |                 | 84'641  |
| - Übrige                                                  |          | 23'700                     |                   |                 | 23'700  |
| <b>Total Ausleihungen</b>                                 | 31.12.24 | 320'229                    | 73'466            | 41'533          | 435'228 |
|                                                           | 31.12.23 | 282'085                    | 49'825            | 41'944          | 373'854 |
| <b>Ausserbilanz</b>                                       |          |                            |                   |                 |         |
| Eventualverbindlichkeiten                                 |          |                            | 6'387             | 2'332           | 8'719   |
| Unwiderrufliche Zusagen                                   |          | 2'004                      | 5                 |                 | 2'009   |
| <b>Total Ausserbilanz</b>                                 | 31.12.24 | 2'004                      | 6'392             | 2'332           | 10'728  |
|                                                           | 31.12.23 | 1'305                      | 11'188            | 6'959           | 19'452  |

### Gefährdete Forderungen

| in Tausend CHF |  | Brutto-<br>schuldbetrag | Geschätzte<br>Verwertungserlöse<br>der Sicherheiten | Nettoschuldbetrag | Einzelwert-<br>berichtigungen |
|----------------|--|-------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------|-------------------------------|
| 31.12.24       |  | 23'089                  | 12'103                                              | 10'986            | 10'986                        |
| 31.12.23       |  | 23'075                  | 19'789                                              | 3'286             | 3'286                         |

## Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen

| in Tausend CHF                 | Buchwert |          | Anschaffungswert |          | Marktwert |          |
|--------------------------------|----------|----------|------------------|----------|-----------|----------|
|                                | 31.12.24 | 31.12.23 | 31.12.24         | 31.12.23 | 31.12.24  | 31.12.23 |
| <b>Beteiligungstitel</b>       | 0        | 0        | 0                | 0        | 0         | 0        |
| davon eigene Beteiligungstitel |          |          |                  |          |           |          |
| <b>Total</b>                   | 0        | 0        | 0                | 0        | 0         | 0        |
| davon repofähige Wertpapiere   | 0        | 0        | 0                | 0        | 0         | 0        |

## Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestände)

| in Tausend CHF                                                                  | Buchwert |          | Anschaffungswert |          | Marktwert |          |
|---------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|------------------|----------|-----------|----------|
|                                                                                 | 31.12.24 | 31.12.23 | 31.12.24         | 31.12.23 | 31.12.24  | 31.12.23 |
| <b>Schuldtitel</b>                                                              | 30       | 24       | 217              | 217      | 30        | 24       |
| davon eigene Anlehens- und Kassenobligationen                                   |          |          |                  |          |           |          |
| davon börsenkotiert                                                             | 30       | 24       | 217              | 217      | 30        | 24       |
| <b>Beteiligungstitel</b>                                                        | 3'630    | 3'158    | 3'800            | 3'364    | 3'951     | 3'257    |
| davon qualifizierte Beteiligungen<br>(mind. 10 % des Kapitals oder der Stimmen) |          |          |                  |          |           |          |
| davon börsenkotiert                                                             |          |          |                  |          |           |          |
| <b>Total</b>                                                                    | 3'660    | 3'182    | 4'017            | 3'581    | 3'981     | 3'281    |
| davon repofähige Wertpapiere                                                    | 0        | 0        | 0                | 0        | 0         | 0        |

## Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens

| in Tausend CHF                                                            | Buchwert |          | Anschaffungswert |          | Marktwert |          |
|---------------------------------------------------------------------------|----------|----------|------------------|----------|-----------|----------|
|                                                                           | 31.12.24 | 31.12.23 | 31.12.24         | 31.12.23 | 31.12.24  | 31.12.23 |
| <b>Schuldtitel</b>                                                        | 211'957  | 203'205  | 211'619          | 203'835  | 210'079   | 198'433  |
| davon eigene Anlehens- und Kassenobligationen                             |          |          |                  |          |           |          |
| davon nach «Accrual-Methode» bewertet                                     | 211'957  | 203'205  | 211'619          | 203'835  | 210'079   | 198'433  |
| davon nach Niederstwert bewertet                                          |          |          |                  |          |           |          |
| <b>Total Schuldtitel</b>                                                  | 211'957  | 203'205  | 211'619          | 203'835  | 210'079   | 198'433  |
| davon repofähige Wertpapiere                                              | 88'804   | 82'818   | 88'390           | 82'869   | 88'015    | 80'902   |
| davon börsenkotierte Wertpapiere                                          | 211'947  | 199'899  | 211'609          | 200'541  | 210'068   | 195'123  |
| <b>Schuldtitel nach «Accrual-Methode» bewertet (PGR Art. 1133 Abs. 4)</b> |          |          |                  |          |           |          |
| Agio                                                                      | 974      | 935      |                  |          |           |          |
| Disagio                                                                   | 2'246    | 1'907    |                  |          |           |          |

## Anlagespiegel

| in Tausend CHF                                                      | Geschäftsjahr 2024 |                               |                   |               |                  |                |                |                   |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------|------------------|----------------|----------------|-------------------|
|                                                                     | Anschaffungswert   | Bisher aufgel. Abschreibungen | Buchwert 31.12.23 | Investitionen | Desinvestitionen | Zuschreibungen | Abschreibungen | Buchwert 31.12.24 |
| <b>Total Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens</b> | 204'305            | 1'100                         | 203'205           | 69'942        | 61'190           |                |                | 211'957           |
| <b>Total immaterielle Anlagewerte</b>                               | 5'078              | 5'078                         | 0                 |               |                  |                |                | 0                 |
| Liegenschaften                                                      |                    |                               |                   |               |                  |                |                |                   |
| - Bankgebäude                                                       | 31'242             | 12'385                        | 18'857            |               |                  |                | 377            | 18'480            |
| Übrige Sachanlagen                                                  | 11'232             | 8'570                         | 2'662             | 1'005         |                  |                | 881            | 2'786             |
| <b>Total Sachanlagen</b>                                            | 42'474             | 20'955                        | 21'519            | 1'005         |                  |                | 1'258          | 21'266            |
| Brandversicherungswert der Liegenschaften                           |                    |                               | 26'300            |               |                  |                |                | 26'300            |
| Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen                      |                    |                               | 2'300             |               |                  |                |                | 2'300             |

## Verpfändete oder abgetretene Vermögensgegenstände sowie Vermögensgegenstände unter Eigentumsvorbehalt, ohne Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren

|                                                                                          |          |          |
|------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|
| in Tausend CHF                                                                           | 31.12.24 | 31.12.23 |
| Buchwert der verpfändeten und abgetretenen (sicherungsübereigneten) Vermögensgegenstände | 50'316   | 40'271   |
| Effektive Verpflichtungen                                                                | 11'988   | 15'941   |

## Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen

|                                                         |          |          |
|---------------------------------------------------------|----------|----------|
| in Tausend CHF                                          | 31.12.24 | 31.12.23 |
| Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen | Keine    | Keine    |

## Wertberichtigungen und Rückstellungen/Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken

|                                                        |                   |                               |                                                                    |                                                  |                                                  |                   |
|--------------------------------------------------------|-------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------|
| in Tausend CHF                                         | Stand<br>31.12.23 | Zweckkonforme<br>Verwendungen | Wiedereingänge,<br>überfällige Zinsen,<br>Währungs-<br>differenzen | Neubildungen<br>zulasten<br>Erfolgs-<br>rechnung | Auflösungen<br>zugunsten<br>Erfolgs-<br>rechnung | Stand<br>31.12.24 |
| Wertberichtigungen für<br>Ausfallrisiken               |                   |                               |                                                                    |                                                  |                                                  |                   |
| - Einzelwertberichtigungen                             | 3'286             |                               |                                                                    | 7'700                                            |                                                  | 10'986            |
| Rückstellungen für Steuern<br>und latente Steuern      | 1'973             | -823                          |                                                                    | 2                                                |                                                  | 1'152             |
| Übrige Rückstellungen                                  | 180               |                               |                                                                    |                                                  | -80                                              | 100               |
| <b>Total Wertberichtigungen und<br/>Rückstellungen</b> | <b>5'439</b>      | <b>-823</b>                   |                                                                    | <b>7'702</b>                                     | <b>-80</b>                                       | <b>12'238</b>     |
| abzüglich Wertberichtigungen                           | -3'286            |                               |                                                                    | -7'700                                           |                                                  | -10'986           |
| <b>Total Rückstellungen<br/>gemäss Bilanz</b>          | <b>2'153</b>      | <b>-823</b>                   |                                                                    | <b>2</b>                                         | <b>-80</b>                                       | <b>1'252</b>      |
| <b>Rückstellungen für<br/>allgemeine Bankrisiken*</b>  | <b>14'800</b>     |                               |                                                                    |                                                  | <b>-4'600</b>                                    | <b>10'200</b>     |

\*Die Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken erfolgte zur Abdeckung von latenten Risiken im Geschäftsgang der Bank.

## Gesellschaftskapital

| in Tausend CHF                    | 31.12.24           |                      |                                 | 31.12.23           |                      |                                 |
|-----------------------------------|--------------------|----------------------|---------------------------------|--------------------|----------------------|---------------------------------|
|                                   | Gesamt-nominalwert | Stückzahl in Tausend | Dividenden-berechtigtes Kapital | Gesamt-nominalwert | Stückzahl in Tausend | Dividenden-berechtigtes Kapital |
| Aktienkapital                     | 40'000             | 400                  | 40'000                          | 40'000             | 400                  | 40'000                          |
| <b>Total Gesellschaftskapital</b> | <b>40'000</b>      | <b>400</b>           | <b>40'000</b>                   | <b>40'000</b>      | <b>400</b>           | <b>40'000</b>                   |

## Bedeutende Kapitaleigner und stimmrechtsgebundene Gruppen von Kapitaleignern

| in Tausend CHF                 | 31.12.24 |                  | 31.12.23 |                  |
|--------------------------------|----------|------------------|----------|------------------|
|                                | Nominal  | Stimmanteil in % | Nominal  | Stimmanteil in % |
| <b>Mit Stimmrecht</b>          |          |                  |          |                  |
| Hermann Wille Familienstiftung | 13'057   | 34.6             | 12'432   | 33.8             |
| Dornberg Familienstiftung      | 1'918    | 9.4              | 1'879    | 9.3              |
| Fanama Stiftung                | 1'805    | 8.5              | 1'749    | 8.3              |
| Elmar Bürzle                   | 1'760    | 8.3              | 1'700    | 8.2              |
| Dylai Stiftung                 | 3'235    | 6.2              | 3'228    | 6.2              |

## Nachweis des Eigenkapitals

in Tausend CHF

### Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres

|                                                             |                |
|-------------------------------------------------------------|----------------|
| Einbezahltes gezeichnetes Kapital                           | 40'000         |
| Gesetzliche Reserven                                        | 8'000          |
| Sonstige Reserven                                           | 79'154         |
| Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken                   | 14'800         |
| Bilanzgewinn                                                | 8'392          |
| <b>Total Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres</b>     | <b>150'346</b> |
| Dividende                                                   | -6'800         |
| Entnahmen aus den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken | -4'600         |
| Jahresgewinn des Geschäftsjahres                            | 6'726          |
| <b>Total Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres</b>       | <b>145'672</b> |
| davon:                                                      |                |
| Einbezahltes gezeichnetes Kapital                           | 40'000         |
| Gesetzliche Reserven                                        | 8'000          |
| Sonstige Reserven                                           | 80'554         |
| Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken                   | 10'200         |
| Bilanzgewinn                                                | 6'918          |

## Fälligkeitsstruktur der Aktiven sowie der Verbindlichkeiten und Rückstellungen

| in Tausend CHF                                                                                              |           |         |                            |                                       |                                                 |                         |               |        | Total     |        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------|----------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------|---------------|--------|-----------|--------|
|                                                                                                             | Auf Sicht | Kündbar | Fällig innert<br>3 Monaten | Fällig nach<br>3 bis zu<br>12 Monaten | Fällig nach<br>12 Monaten<br>bis zu<br>5 Jahren | Fällig nach<br>5 Jahren | Immobilisiert |        |           |        |
| Aktiven                                                                                                     |           |         |                            |                                       |                                                 |                         |               |        |           |        |
| Flüssige Mittel                                                                                             | 178'193   |         |                            |                                       |                                                 |                         |               |        | 178'193   |        |
| Forderungen gegenüber Banken                                                                                | 164'332   | 58'338  | 194'000                    | 75'000                                |                                                 |                         |               |        | 491'670   |        |
| Forderungen gegenüber Kunden                                                                                | 13'103    | 13'784  | 237'236                    | 70'122                                | 99'583                                          | 1'400                   |               |        | 435'228   |        |
| davon Hypothekarforderungen                                                                                 | 116       | 76      | 193'055                    | 13'903                                | 99'468                                          | 1'400                   |               |        | 308'018   |        |
| Wertpapier- und Edelmetall-<br>bestände des Umlaufvermögens<br>(ohne Handelsbestände)                       | 3'660     |         |                            |                                       |                                                 |                         |               |        | 3'660     |        |
| Wertpapier- und Edelmetall-<br>bestände des Anlagevermögens                                                 |           |         | 29'418                     | 31'183                                | 110'837                                         | 40'519                  |               |        | 211'957   |        |
| Übrige Aktiven                                                                                              | 3'032     |         | 18'451                     | 5'665                                 | 17                                              |                         | 21'266        |        | 48'431    |        |
| Total Aktiven                                                                                               | 31.12.24  | 362'320 | 72'122                     | 479'105                               | 181'970                                         | 210'437                 | 41'919        | 21'266 | 1'369'139 |        |
|                                                                                                             | 31.12.23  | 298'131 | 29'743                     | 406'721                               | 102'688                                         | 146'000                 | 35'518        | 21'519 | 1'040'320 |        |
| Verbindlichkeiten und Rückstellungen                                                                        |           |         |                            |                                       |                                                 |                         |               |        |           |        |
| Verbindlichkeiten gegenüber<br>Banken                                                                       | 140'621   | 4'290   |                            |                                       |                                                 |                         |               |        | 144'911   |        |
| Verbindlichkeiten gegenüber<br>Kunden                                                                       | 377'519   | 413'997 | 236'789                    | 28'713                                |                                                 |                         |               |        | 1'057'018 |        |
| a) sonstige Verbindlichkeiten                                                                               | 377'519   | 413'997 | 236'789                    | 28'713                                |                                                 |                         |               |        | 1'057'018 |        |
| Verbriefte Verbindlichkeiten                                                                                |           |         | 395                        | 722                                   | 795                                             | 500                     |               |        | 2'412     |        |
| a) begebene Schuldverschrei-<br>bungen                                                                      |           |         | 395                        | 722                                   | 795                                             | 500                     |               |        | 2'412     |        |
| davon Kassenobligationen                                                                                    |           |         | 395                        | 722                                   | 795                                             | 500                     |               |        | 2'412     |        |
| Rückstellungen (ohne Rückstellungen<br>für allgemeine Bankrisiken)                                          |           |         |                            | 677                                   |                                                 | 575                     |               |        | 1'252     |        |
| Übrige Verbindlichkeiten                                                                                    | 3'399     |         | 12'369                     | 2'094                                 | 12                                              |                         |               |        | 17'874    |        |
| Total Verbindlichkeiten<br>und Rückstellungen                                                               | 31.12.24  | 521'539 | 418'287                    | 249'553                               | 32'206                                          | 807                     | 1'075         | 0      | 1'223'467 |        |
|                                                                                                             | 31.12.23  | 285'148 | 438'996                    | 128'822                               | 33'445                                          | 1'913                   | 1'650         | 0      | 889'974   |        |
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, die im folgenden Geschäftsjahr fällig werden |           |         |                            |                                       |                                                 |                         |               |        |           | 60'601 |
| Begebene Schuldverschreibungen, die im folgenden Geschäftsjahr fällig werden                                |           |         |                            |                                       |                                                 |                         |               |        |           | 1'117  |

## Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, gegenüber qualifiziert Beteiligten sowie Organkredite und Transaktionen mit nahestehenden Personen

| in Tausend CHF                                       | 31.12.24 | 31.12.23 |
|------------------------------------------------------|----------|----------|
| Forderungen gegenüber qualifiziert Beteiligten       | 13'600   | 11'300   |
| Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten | 3        | 2        |
| Forderungen aus Organkrediten                        | 3'820    | 7'430    |

### Transaktionen mit nahestehenden Personen

Mit nahestehenden Personen werden Transaktionen (wie Wertschriftengeschäfte, Zahlungsverkehr, Kreditgewährung und Entschädigungen auf Einlagen) zu Konditionen durchgeführt, wie sie für Dritte zur Anwendung gelangen.

## Aktiven nach Ländern/Ländergruppen

| in Tausend CHF        | 31.12.24         |              | 31.12.23         |              |
|-----------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|
|                       | Absolut          | Anteil in %  | Absolut          | Anteil in %  |
| <b>Aktiven</b>        |                  |              |                  |              |
| Liechtenstein/Schweiz | 1'109'987        | 81.1         | 810'424          | 77.9         |
| Europa (ohne FL/CH)   | 125'978          | 9.2          | 139'669          | 13.4         |
| Nord- und Südamerika  | 95'631           | 7.0          | 68'828           | 6.6          |
| Übrige                | 37'543           | 2.7          | 21'399           | 2.1          |
| <b>Total Aktiven</b>  | <b>1'369'139</b> | <b>100.0</b> | <b>1'040'320</b> | <b>100.0</b> |

## Sonstige Vermögensgegenstände

| in Tausend CHF                             | 31.12.24      | 31.12.23      |
|--------------------------------------------|---------------|---------------|
| Positive Wiederbeschaffungswerte           | 20'147        | 12'393        |
| Abwicklungskonten                          | 3'298         | 816           |
| <b>Total sonstige Vermögensgegenstände</b> | <b>23'445</b> | <b>13'209</b> |

## Sonstige Verbindlichkeiten

| in Tausend CHF                          | 31.12.24      | 31.12.23      |
|-----------------------------------------|---------------|---------------|
| Negative Wiederbeschaffungswerte        | 11'051        | 20'601        |
| Abwicklungskonten                       | 4'486         | 1'690         |
| <b>Total sonstige Verbindlichkeiten</b> | <b>15'537</b> | <b>22'291</b> |



## Bilanz nach In- und Ausland

| in Tausend CHF                                                | 31.12.24         |                | 31.12.23       |                |
|---------------------------------------------------------------|------------------|----------------|----------------|----------------|
|                                                               | Inland           | Ausland        | Inland         | Ausland        |
| <b>Aktiven</b>                                                |                  |                |                |                |
| Flüssige Mittel                                               | 178'193          |                | 182'192        |                |
| Forderungen gegenüber Banken                                  | 470'556          | 21'114         | 206'718        | 33'132         |
| Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)     | 82'221           | 44'989         | 66'082         | 26'237         |
| Hypothekarforderungen                                         | 305'013          | 3'005          | 281'535        |                |
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | 26'901           | 185'086        | 34'840         | 168'389        |
| Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere          | 3'389            | 241            | 2'917          | 241            |
| Sachanlagen                                                   | 21'266           |                | 21'519         |                |
| Sonstige Vermögensgegenstände                                 | 20'440           | 3'005          | 12'785         | 424            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                    | 2'008            | 1'712          | 1'836          | 1'473          |
| <b>Total Aktiven</b>                                          | <b>1'109'987</b> | <b>259'152</b> | <b>810'424</b> | <b>229'896</b> |
| <b>Passiven</b>                                               |                  |                |                |                |
| Verbindlichkeiten gegenüber Banken                            | 144'911          |                | 43'108         |                |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (ohne Spareinlagen)        | 590'529          | 466'489        | 562'761        | 253'808        |
| Verbriefte Verbindlichkeiten                                  | 2'412            |                | 2'812          |                |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                    | 15'331           | 206            | 21'232         | 1'059          |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                    | 2'036            | 301            | 2'733          | 308            |
| Rückstellungen                                                | 1'252            |                | 2'153          |                |
| Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken                     | 10'200           |                | 14'800         |                |
| Gezeichnetes Kapital                                          | 40'000           |                | 40'000         |                |
| Gesetzliche Reserven                                          | 8'000            |                | 8'000          |                |
| Sonstige Reserven                                             | 80'554           |                | 79'154         |                |
| Gewinnvortrag                                                 | 192              |                | 191            |                |
| Jahresgewinn                                                  | 6'726            |                | 8'201          |                |
| <b>Total Passiven</b>                                         | <b>902'143</b>   | <b>466'996</b> | <b>785'145</b> | <b>255'175</b> |

## Bilanz nach Währungen

in Tausend CHF

|                                                                                      | CHF              | USD            | EUR            | Übrige         | Total            |
|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------|----------------|----------------|----------------|------------------|
| <b>Aktiven</b>                                                                       |                  |                |                |                |                  |
| Flüssige Mittel                                                                      | 176'714          | 142            | 1'237          | 100            | 178'193          |
| Forderungen gegenüber Banken                                                         | 319'090          | 49'085         | 97'453         | 26'042         | 491'670          |
| Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)                            | 86'143           | 5'786          | 12'471         | 22'810         | 127'210          |
| Hypothekarforderungen                                                                | 305'193          |                | 2'825          |                | 308'018          |
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere                        | 58'722           | 96'322         | 54'234         | 2'709          | 211'987          |
| Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere                                 | 3'402            |                | 228            |                | 3'630            |
| Sachanlagen                                                                          | 21'266           |                |                |                | 21'266           |
| Sonstige Vermögensgegenstände                                                        | 289              | 16'889         | 2'557          | 3'710          | 23'445           |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                                           | 1'916            | 616            | 1'036          | 152            | 3'720            |
| <b>Total bilanzwirksame Aktiven</b>                                                  | <b>972'735</b>   | <b>168'840</b> | <b>172'041</b> | <b>55'523</b>  | <b>1'369'139</b> |
| Lieferansprüche aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften       | 357'295          | 638'702        | 631'551        | 53'755         | 1'681'303        |
| <b>Total Aktiven</b>                                                                 | <b>1'330'030</b> | <b>807'542</b> | <b>803'592</b> | <b>109'278</b> | <b>3'050'442</b> |
| <b>Passiven</b>                                                                      |                  |                |                |                |                  |
| Verbindlichkeiten gegenüber Banken                                                   | 144'911          |                |                |                | 144'911          |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (ohne Spareinlagen)                               | 289'893          | 431'017        | 258'466        | 77'642         | 1'057'018        |
| Verbriefte Verbindlichkeiten                                                         | 2'412            |                |                |                | 2'412            |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                                           | 5'951            | 169            | 5'976          | 3'441          | 15'537           |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                                           | 1'824            | 279            | 150            | 84             | 2'337            |
| Rückstellungen                                                                       | 1'252            |                |                |                | 1'252            |
| Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken                                            | 10'200           |                |                |                | 10'200           |
| Gezeichnetes Kapital                                                                 | 40'000           |                |                |                | 40'000           |
| Gesetzliche Reserven                                                                 | 8'000            |                |                |                | 8'000            |
| Sonstige Reserven                                                                    | 80'554           |                |                |                | 80'554           |
| Gewinnvortrag                                                                        | 192              |                |                |                | 192              |
| Jahresgewinn                                                                         | 6'726            |                |                |                | 6'726            |
| <b>Total bilanzwirksame Passiven</b>                                                 | <b>591'915</b>   | <b>431'465</b> | <b>264'592</b> | <b>81'167</b>  | <b>1'369'139</b> |
| Lieferverpflichtungen aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften | 744'211          | 357'798        | 540'411        | 27'797         | 1'670'217        |
| <b>Total Passiven</b>                                                                | <b>1'336'126</b> | <b>789'263</b> | <b>805'003</b> | <b>108'964</b> | <b>3'039'356</b> |
| <b>Nettoposition pro Währung</b>                                                     | <b>-6'096</b>    | <b>18'279</b>  | <b>-1'411</b>  | <b>314</b>     | <b>11'086</b>    |

## Eigenmittelausweis

in Tausend CHF

|                                                                             | 31.12.24       | 31.12.23       |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Erforderliche Eigenmittel</b>                                            |                |                |
| für Kreditrisiken                                                           | 35'980         | 30'289         |
| davon:                                                                      |                |                |
| für Banken                                                                  | 7'553          | 5'281          |
| für Immobilien besichert                                                    | 11'062         | 8'250          |
| für Retail                                                                  | 2'332          | 2'661          |
| für Unternehmen                                                             | 8'164          | 6'883          |
| für Sonstiges                                                               | 6'869          | 7'214          |
| für Marktrisiken                                                            | 1'135          | 957            |
| für operationelle Risiken                                                   | 4'822          | 4'521          |
| für CVA (Credit Value Adjustment) Risiken                                   | 771            | 446            |
| <b>Total erforderliche Eigenmittel</b>                                      | <b>42'708</b>  | <b>36'213</b>  |
| <b>Anrechenbare Eigenmittel</b>                                             |                |                |
| Aktienkapital                                                               | 40'000         | 40'000         |
| Gewinnreserven                                                              | 88'554         | 87'154         |
| Bilanzgewinn abz. Dividendenausschüttung gemäss Antrag des Verwaltungsrates | 919            | 1'592          |
| Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken                                   | 10'200         | 14'800         |
| abz. immaterielle Anlagewerte und AVA (Additional Value Adjustment)         | -2'556         | -1'897         |
| <b>Total anrechenbare Eigenmittel</b>                                       | <b>137'117</b> | <b>141'649</b> |
| <b>Eigenmittel-Überschuss</b>                                               | <b>94'409</b>  | <b>105'436</b> |
| <b>Anrechenbare Eigenmittel Tier 1</b>                                      | <b>137'117</b> | <b>141'649</b> |
| <b>Tier 1 Ratio (in Prozent)</b>                                            | <b>25.7</b>    | <b>31.3</b>    |
| <b>Leverage Ratio (in Prozent)</b>                                          | <b>9.6</b>     | <b>12.9</b>    |

## Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften

### Eventualverbindlichkeiten

|                                         |                 |                 |
|-----------------------------------------|-----------------|-----------------|
| in Tausend CHF                          | <b>31.12.24</b> | <b>31.12.23</b> |
| Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches | 4'743           | 6'713           |
| Gewährleistungsgarantien und Ähnliches  | 3'976           | 6'432           |
| <b>Total Eventualverbindlichkeiten</b>  | <b>8'719</b>    | <b>13'145</b>   |

### Offene derivative Finanzinstrumente

|                           |                                         |                                         |                        |
|---------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------|
| in Tausend CHF            |                                         |                                         |                        |
| <b>Handelsinstrumente</b> | <b>Positive Wiederbeschaffungswerte</b> | <b>Negative Wiederbeschaffungswerte</b> | <b>Kontraktvolumen</b> |
| <b>Devisen</b>            |                                         |                                         |                        |
| Terminkontrakte           | 19'732                                  | 10'636                                  | 1'664'740              |
| Optionen (OTC)            | 20                                      | 20                                      | 3'814                  |
| <b>Edelmetalle</b>        |                                         |                                         |                        |
| Terminkontrakte           | 55                                      | 55                                      | 1'022                  |
| Optionen (OTC)            | 340                                     | 340                                     | 3'678                  |
| <b>Total</b>              | <b>31.12.24</b>                         | <b>31.12.23</b>                         |                        |
|                           | 20'147                                  | 12'393                                  |                        |
|                           | 11'051                                  | 20'601                                  |                        |
|                           | 1'673'254                               | 1'253'884                               |                        |

Es bestehen keine Nettingverträge.

### Treuhandgeschäfte

|                                 |                 |                 |
|---------------------------------|-----------------|-----------------|
| in Tausend CHF                  | <b>31.12.24</b> | <b>31.12.23</b> |
| Treuhandanlagen bei Drittbanken | 420'064         | 392'402         |

### Aufgliederung der Kundenvermögen

|                                                            |                  |                  |
|------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| in Tausend CHF                                             | <b>31.12.24</b>  | <b>31.12.23</b>  |
| <b>Art der Kundenvermögen</b>                              |                  |                  |
| Vermögen in eigenverwalteten Fonds (Investmentunternehmen) | 0                | 0                |
| Vermögen mit Verwaltungsmandat                             | 396'204          | 357'321          |
| Übrige Kundenvermögen                                      | 6'264'704        | 5'664'234        |
| <b>Total Kundenvermögen (inkl. Doppelzahlungen)</b>        | <b>6'660'908</b> | <b>6'021'555</b> |
| davon Doppelzahlungen                                      | 778'891          | 716'884          |
| davon Netto-Neugeld-Zufluss/-Abfluss                       | -32'497          | 240'278          |

## Informationen zur Erfolgsrechnung

### Erfolg aus dem Handelsgeschäft

| in Tausend CHF                              | 2024         | 2023         |
|---------------------------------------------|--------------|--------------|
| Devisenhandel                               | 6'069        | 6'124        |
| Edelmetallhandel                            | 257          | 75           |
| Wertschriftenhandel                         | 0            | 101          |
| <b>Total Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b> | <b>6'326</b> | <b>6'300</b> |

### Personalaufwand

| in Tausend CHF                                                              | 2024          | 2023          |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Löhne und Gehälter                                                          | 11'417        | 11'434        |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 2'302         | 2'224         |
| davon für Altersversorgung                                                  | 1'266         | 1'243         |
| Übriger Personalaufwand                                                     | 533           | 380           |
| <b>Total Personalaufwand</b>                                                | <b>14'252</b> | <b>14'038</b> |
| Bezüge der Mitglieder des Verwaltungsrates                                  | 333           | 352           |
| Bezüge der Mitglieder der Geschäftsleitung                                  | 1'158         | 1'422         |

### Sachaufwand

| in Tausend CHF                                                           | 2024          | 2023         |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------|
| Raumaufwand                                                              | 421           | 464          |
| Aufwand für EDV, Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge und übrige Einrichtungen | 5'588         | 5'262        |
| Übriger Geschäftsaufwand                                                 | 4'121         | 3'627        |
| <b>Total Sachaufwand</b>                                                 | <b>10'130</b> | <b>9'353</b> |
| Revisionshonorare                                                        | 366           | 224          |
| davon Prüfung der Jahresrechnung                                         | 239           | 119          |
| davon andere Prüfungs- bzw. Bestätigungsleistungen                       | 98            | 86           |
| davon sonstige Leistungen                                                | 29            | 19           |

### Anderer ordentlicher Aufwand

| in Tausend CHF                            | 2024      | 2023       |
|-------------------------------------------|-----------|------------|
| Transaktionsverluste                      | 35        | 187        |
| Übrige Rückstellungen                     | 0         | 80         |
| <b>Total anderer ordentlicher Aufwand</b> | <b>35</b> | <b>267</b> |

# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der NEUE BANK AG, Vaduz

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der NEUE BANK AG (Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 36 bis 57) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence

Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

#### Werthaltigkeit der Forderungen gegenüber Kunden

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

#### Prüfungssachverhalt

---

Per 31. Dezember 2024 weist die Bank Forderungen gegenüber Kunden in der Höhe von CHF 435.2 Mio., die 31.8 Prozent der Gesamtaktiven ausmachen, und Wertberichtigungen für Kreditrisiken in der Höhe von CHF 11.0 Mio. aus.

Die Forderungen gegenüber Kunden werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von allfälligen Wertberichtigungen bewertet. Wertberichtigungen für Kreditrisiken werden durch Anwendung von Ermessen und Annahmen ermittelt. Dies trifft insbesondere auf die Bildung von Einzelwertberichtigungen für ausfallgefährdete Forderungen gegenüber Kunden zu.

Aufgrund des Vorliegens von erheblichen Ermessensspielräumen bei der Berechnungs- und Bewertungsmethodik eines allfälligen Wertberichtigungsbedarfs sowie der Höhe der Bilanzposition erachten wir die Werthaltigkeit der Forderungen gegenüber Kunden als besonders wichtigen Prüfsachverhalt.

#### Unsere Vorgehensweise

---

Unsere Prüfungshandlungen beinhalteten den Nachvollzug von Schlüsselkontrollen betreffend die Genehmigung, Erfassung und Überwachung von Forderungen gegenüber Kunden. In diesem Zusammenhang haben wir stichprobenweise Funktionsprüfungen von wesentlichen Schlüsselkontrollen vorgenommen.

Für eine Stichprobe von Forderungen gegenüber Kunden mit Einzelwertberichtigungen beurteilten wir die durch die Bank vorgenommenen Wertberichtigungen hinsichtlich Angemessenheit.

Wir untersuchten zudem eine Stichprobe von Forderungen gegenüber Kunden, die von der Bank nicht als möglicherweise ausfallgefährdet eingestuft worden sind und beurteilten, ob unter Berücksichtigung der Sicherheiten ein Wertberichtigungsbedarf vorgelegen hat.

Schliesslich haben wir die vollständige und korrekte Offenlegung der Angaben im Anhang der Jahresrechnung im Zusammenhang mit den Forderungen gegenüber Kunden nachvollzogen.

Weitere Informationen zu Forderungen gegenüber Kunden sind auf folgenden Seiten im Anhang der Jahresrechnung enthalten:

- Seite 42: Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
- Seite 46: Informationen zur Bilanz – Übersicht der Deckungen und Gefährdete Forderungen
- Seite 49: Informationen zur Bilanz – Wertberichtigungen und Rückstellungen

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, den Jahresbericht und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



## **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

## **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

### **Übrige Angaben gemäss Art. 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014**

Wir wurden von der Generalversammlung am 26. April 2024 als Abschlussprüfer gewählt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 1992 als Abschlussprüfer der Gesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bericht der Revisionsstelle enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Verwaltungsrat nach Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht in der Jahresrechnung oder im Jahresbericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für die geprüfte Gesellschaft erbracht:

- Aufsichtsprüfung nach den anwendbaren Vorschriften

Darüber hinaus erklären wir gemäss Art. 10 Abs. 2 Bst. f der Verordnung (EU) Nr. 537/2014, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Art. 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erbracht haben.

### **Weitere Bestätigungen gemäss Art. 196 PGR**

Der Jahresbericht (Seiten 34 bis 35) ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung auf Basis der durch die Prüfung der Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnisse, des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und deren Umfeld keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG (Liechtenstein) AG

|                     |                              |
|---------------------|------------------------------|
| Ricarda Gassner     | Philipp Gämperle             |
| Wirtschaftsprüferin | Dipl. Wirtschaftsprüfer (CH) |
| Leitende Revisorin  |                              |

Vaduz, 10. März 2025

# Kontakt

## **Neue Bank AG**

Marktgass 20

Postfach 1533

9490 Vaduz

Fürstentum Liechtenstein

T +423 236 08 08

F +423 236 07 35

[info@neuebankag.li](mailto:info@neuebankag.li)

[www.neuebankag.li](http://www.neuebankag.li)

## **Impressum**

**Herausgeber** Neue Bank AG, Marktgass 20, Postfach 1533,  
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein

**Redaktion** Neue Bank AG, Pirol Bont

**Korrektorat** Das letzte Auge, Claudia Bartholdi

**Konzept und Gestaltung** Zeughaus Design GmbH, Magma interactive GmbH

**Druck** Wolf Druck AG

#### **Disclaimer**

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden unter Beachtung grösster Sorgfalt erstellt. Trotz aller Sorgfalt kann die Neue Bank AG jedoch keine Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernehmen. Alle enthaltenen Angaben werden lediglich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und es handelt sich dabei weder um Kaufaufforderungen noch um Angebote oder Empfehlungen zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, Tätigungen sonstiger Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes. Eine professionelle Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen. Die Bank lehnt jede Haftung für Verluste oder Schäden ab, die durch die Nutzung der oder den Zugang auf die in diesem Dokument veröffentlichten Informationen entstehen könnten. Das Urheberrecht an dieser Broschüre liegt bei der Neue Bank AG und die Inhalte dürfen ohne vorherige Zustimmung nicht reproduziert, vervielfältigt oder weitergegeben werden.

